

**MITTELRHEINISCHE TREUHAND GMBH**  
**WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT - STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT**  
**GEGRÜNDET 1913**

**Stadtwerke Wittlich**  
**- Betriebszweig Servicebetrieb -**

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020  
und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2020

Entwurf

---

<b>INHALTSVERZEICHNIS</b>	<b>SEITE</b>
A. PRÜFUNGSaufTRAG.....	3
B. LAGE DES UNTERNEHMENS.....	4
C. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS.....	5
D. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG.....	8
E. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG.....	11
I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung.....	11
II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses.....	12
F. FESTSTELLUNGEN AUS ERWEITERUNGEN DES PRÜFUNGSaufTRAGS.....	13
G. SCHLUSSBEMERKUNG.....	14

Entwurf

---

## **ANLAGENVERZEICHNIS**

1. Bilanz zum 31. Dezember 2020
2. Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2020
3. Anhang für das Wirtschaftsjahr 2020
4. Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2020
5. Rechtliche, wirtschaftliche, technische und organisatorische Grundlagen
6. Zusammensetzung und Entwicklung der langfristigen Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2020
7. Zusammensetzung und Entwicklung der Grabnutzungsentgelte 2020
8. Versicherungsschutz Servicebetrieb
9. Versicherungsschutz Friedhofswesen
10. Ergänzende Aufgliederungen und Erläuterungen zum Jahresabschluss
11. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage  
Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von + / - einer Einheit (TEUR, EUR, % usw.) auftreten.

## **A. PRÜFUNGSaufTRAG**

Der Werkleiter der

**Stadtwerke Wittlich**  
**- Betriebszweig Servicebetrieb -**  
(im Folgenden "Betrieb" oder "Eigenbetrieb")

hat uns aufgrund des Beschlusses des Stadtrats mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020 unter Einbeziehung der zugrunde liegenden Buchführung und des Lageberichts gemäß § 89 GemO i. V. m. der Landesverordnung über die Prüfung kommunaler Einrichtungen (KomPrVO) beauftragt.

Der Prüfungsauftrag erstreckt sich gemäß § 89 Abs. 3 GemO i. V. m. der KomPrVO außerdem auf die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG.

Im Auftrag des Eigenbetriebs haben wir für die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse über das nach IDW PS 720 „Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG“ geforderte Maß (siehe gesonderter Bericht) hinaus die Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage gesondert dargestellt (siehe Anlage 11).

Auftragsgemäß haben wir ferner den Prüfungsbericht um einen besonderen Erläuterungsteil erweitert, der diesem Bericht als Anlage 10 beigefügt ist.

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4 a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Unsere Berichterstattung erfolgt nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten des Instituts der Wirtschaftsprüfer e.V., Düsseldorf (IDW PS 450 n. F.).

Dieser Prüfungsbericht richtet sich an die Stadtwerke Wittlich - Betriebszweig Servicebetrieb -, Wittlich.

Dem Auftrag liegen die als Anlage beigefügten „Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften“ vom 1. Januar 2017 zugrunde, deren Geltung auch im Verhältnis zu Dritten vereinbart ist. Unsere Haftung richtet sich nach Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen. Im Verhältnis zu Dritten sind Nr. 1 Abs. 2 und Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen maßgebend.

## **B. LAGE DES UNTERNEHMENS**

### **Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens**

Bei der Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter sind aus unserer Sicht folgende Kernaussagen hervorzuheben:

- Das Wirtschaftsjahr 2020 schloss mit einem Jahresgewinn in Höhe von TEUR 18 nach einem Jahresgewinn von TEUR 11 im Vorjahr ab. Dabei war im Bereich Bauhof ein Gewinn von TEUR 4 zu verzeichnen, im Bereich Friedhofswesen wurde ein Verlust von TEUR 8 und bei der Straßenreinigung ein Gewinn von TEUR 22 erwirtschaftet.
- Die Eigenkapitalausstattung liegt bei 45,9 % (Vorjahr: 45,3 %) und ist als gut zu bezeichnen.
- Das langfristig gebundene Vermögen ist vollständig durch längerfristig zur Verfügung stehendes Kapital finanziert. Die Kennziffer der Fristenkongruenz beträgt 128,1 % (Vorjahr: 126,2 %).
- Der Finanzmittelbestand, bestehend aus den Verrechnungskonten bei der Stadtkasse, ist mit TEUR 765 (Vorjahr: TEUR 685) positiv.

### **Voraussichtliche Entwicklung**

Die Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung im Lagebericht basiert auf Annahmen, bei denen Beurteilungsspielräume vorhanden sind. Wir halten diese Darstellung für plausibel. In diesem Zusammenhang ist insbesondere auf folgende Aspekte hinzuweisen:

- Wesentliche wirtschaftliche Risiken sind nach der Einschätzung der Werkleitung aufgrund des Leistungsspektrums des Betriebszweiges Servicebetrieb und der Absicherung durch die Stadt Wittlich als Einrichtungsträger zukünftig nicht zu erwarten.
- Die Grundgebühr für die Straßenreinigung ist für das Wirtschaftsjahr 2021 auf EUR 2,13 je laufenden Meter festgesetzt.
- Die Werkleitung erwartet für den Betriebszweig Servicebetrieb für das Wirtschaftsjahr 2021 ein ausgeglichenes Jahresergebnis.

### **Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch die gesetzlichen Vertreter**

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen entspricht der Lagebericht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die zukünftige Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken zutreffend dar.

## **C. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS**

Den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk haben wir wie folgt erteilt:

### **„Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers**

An die Stadtwerke Wittlich - Betriebszweig Servicebetrieb -, Wittlich

#### **Prüfungsurteile**

Wir haben den Jahresabschluss der Stadtwerke Wittlich - Betriebszweig Servicebetrieb -, Wittlich, bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Stadtwerke Wittlich - Betriebszweig Servicebetrieb -, Wittlich, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung des Bundeslandes Rheinland-Pfalz i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31. Dezember 2020 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung des Bundeslandes Rheinland-Pfalz und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

#### **Grundlage für die Prüfungsurteile**

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 89 Abs. 3 GemO RLP unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

## **Verantwortung des Werkleiters und des Werkausschusses für den Jahresabschluss und den Lagebericht**

Der Werkleiter ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung des Bundeslandes Rheinland-Pfalz i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt. Ferner ist der Werkleiter verantwortlich für die internen Kontrollen, die er in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt hat, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Werkleiter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren hat er die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus ist er dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem ist der Werkleiter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung des Bundeslandes Rheinland-Pfalz entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner ist der Werkleiter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die er als notwendig erachtet hat, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung des Bundeslandes Rheinland-Pfalz zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Werkausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Eigenbetriebs zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

## **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung des Bundeslandes Rheinland-Pfalz entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 89 Abs. 3 GemO RLP unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit dieser Systeme des Eigenbetriebs abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Werkleiter angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von dem Werkleiter dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben;
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von dem Werkleiter angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt;
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebs;



- führen wir Prüfungshandlungen zu den von dem Werkleiter dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von dem Werkleiter zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Koblenz, 14. Oktober 2021

Mittelrheinische Treuhand GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

gez. Dr. Breitenbach      gez. Dreßler  
Wirtschaftsprüfer      Wirtschaftsprüfer“

#### **D. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG**

##### **Gegenstand der Prüfung**

Im Rahmen des uns erteilten Auftrags haben wir gemäß der §§ 317 ff. HGB und § 89 Abs. 3 GemO Rheinland-Pfalz die Buchführung und den Jahresabschluss sowie den Lagebericht auf die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften geprüft.

Die Prüfung der Einhaltung anderer Vorschriften gehört nur insoweit zu den Aufgaben der Abschlussprüfung, als sich aus ihnen üblicherweise Rückwirkungen auf den Jahresabschluss und den Lagebericht ergeben.

Der Prüfungsauftrag wurde gemäß § 89 Abs. 3 GemO i. V. m. der KomPrVO durch den Werkleiter um die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs und die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung erweitert.

Über die vorgenannte Prüfung wird in Abschnitt F. und in dem gesondert zu diesem Prüfungsbericht erstellten Bericht über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 89 Abs. 3 GemO berichtet.

Wir weisen darauf hin, dass die gesetzlichen Vertreter für die Rechnungslegung, die dazu eingerichteten Kontrollen und die uns gegenüber gemachten Angaben die Verantwortung tragen.

Unsere Prüfung erstreckt sich gemäß § 317 Abs. 4 a HGB nicht darauf, ob der Fortbestand des geprüften Unternehmens oder die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung zugesichert werden kann.

Wir haben die Prüfung in der Zeit vom 29. Juni bis 14. Oktober 2021 durchgeführt.

Alle von uns erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise sind uns vom Werkleiter und den zur Auskunft benannten Mitarbeitern erteilt worden. Der Werkleiter hat uns die Vollständigkeit von Buchführung und Jahresabschluss sowie Lagebericht schriftlich bestätigt.

### **Art und Umfang der Prüfung**

Unsere Prüfung haben wir entsprechend den Vorschriften der §§ 317 ff. HGB und § 89 Abs. 3 GemO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen und uns dabei von nachfolgend beschriebenen Zielsetzungen leiten lassen:

Das Ziel unserer Abschlussprüfung besteht darin, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, dass der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten und unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist. Hinreichende Sicherheit stellt ein hohes Maß an Sicherheit dar, ist aber keine Garantie, dass eine wesentliche falsche Darstellung stets aufgedeckt wird. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken und Fälschungen bzw. das Außerkraftsetzen von internen Kontrollen beinhalten können.

Auf Grundlage der Prüfungsnachweise ziehen wir zudem Schlussfolgerungen, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen und Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen, oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unsere Prüfungsurteile zu modifizieren.

Während der gesamten Abschlussprüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Im Rahmen unserer Prüfung beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben. Unsere Prüfung umfasst weiterhin die Würdigung der Gesamtdarstellung, des Aufbaus und des Inhalts des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben, sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt.

Unsere Prüfung des Lageberichts ist in die Prüfung des Jahresabschlusses integriert. Wir beurteilen den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebs. Auf Grundlage unseres Verständnisses der von den gesetzlichen Vertretern als notwendig erachteten Vorkehrungen und Maßnahmen haben wir angemessene Prüfungshandlungen geplant, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.

Wir haben Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durchgeführt. Dabei haben wir insbesondere die zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nachvollzogen und deren Vertretbarkeit sowie die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben beurteilt. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben und den zugrunde liegenden Annahmen haben wir damit nicht abgegeben, da ein erhebliches unvermeidbares Risiko besteht, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen. Unser Prüfungsurteil betrifft den Lagebericht als Ganzes und stellt kein eigenständiges Prüfungsurteil zu einzelnen Angaben im Lagebericht dar.

Unter Beachtung dieser Grundsätze haben wir folgendes Prüfungsvorgehen entwickelt:

Der Prüfungsplanung lagen unser Verständnis des Geschäftsumfelds sowie des für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystems und der für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen zugrunde. Auf Grundlage unserer Einschätzung der Prozessabläufe und implementierten Kontrollen sowie der daraus abgeleiteten Risiken wesentlicher falscher Angaben im Jahresabschluss haben wir Prüfungshandlungen durchgeführt und ausreichende und angemessene Prüfungsnachweise eingeholt.

Auf Basis unserer Risikoeinschätzung und unserer Kenntnis der Geschäftsprozesse haben wir zunächst kontrollbasierte Prüfungshandlungen vorgenommen. In Abhängigkeit von unserer Beurteilung der Wirksamkeit ausgewählter rechnungslegungsbezogener Kontrollmaßnahmen haben wir analytische Prüfungshandlungen, toolgestützte Datenanalysen sowie in durch bewusster Auswahl gezogene Stichproben Einzelfallprüfungen zur Beurteilung von Einzelsachverhalten durchgeführt. Unsere Beurteilung der Wirksamkeit ausgewählter rechnungslegungsbezogener Kontrollmaßnahmen stellt kein Gesamturteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft als Ganzes dar.

Unsere Prüfungsstrategie hat zu folgenden Prüfungsschwerpunkten geführt:

- Vollständigkeit und Bewertung des Anlagevermögens,
- Zugänge zum passiven Rechnungsabgrenzungsposten,
- Ansatz und Bewertung der Verbindlichkeiten gegenüber dem Einrichtungsträger,
- Vollständigkeit und Werthaltigkeit der Forderungen,
- Realisierung und periodengerechte Abgrenzung der Umsatzerlöse einschließlich der hieraus entstandenen zum Abschlussstichtag noch offenen Forderungen.

Von der Stadt Wittlich wurde eine Bestätigung der Verrechnungskonten bei der Stadtkasse für die einzelnen Betriebszweige eingeholt.

Durch die Einholung von Saldenbestätigungen überzeugten wir uns von der zutreffenden Bilanzierung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Rechtsanwaltsbestätigungen über Rechtsstreitigkeiten sowie Bestätigungen des Steuerberaters zu eventuellen steuerlichen Risiken wurden nicht eingeholt, da die Rücksprache mit dem Werkleiter und die Durchsicht der Jahresabschlussunterlagen keine Hinweise auf bestehende Risiken aus diesen Bereichen ergab.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Nachweise bei der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020 und der Beurteilung des Lageberichtes ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

## **E. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG**

### **I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung**

#### **Grundlagen und Ordnungsmäßigkeit der Buchführung**

Unsere Prüfung ergab in allen wesentlichen Belangen die formale und materielle Ordnungsmäßigkeit der Buchführung. Die neben der Buchführung aus weiteren Unterlagen entnommenen Informationen sind ordnungsgemäß in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht abgebildet worden.

Bei unserer Prüfung haben wir festgestellt, dass die von dem Eigenbetrieb getroffenen organisatorischen und technischen Maßnahmen geeignet sind, die Sicherheit der verarbeiteten rechnungslegungsrelevanten Daten und IT-Systeme zu gewährleisten.

Das von dem Eigenbetrieb eingerichtete rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem (IKS) sieht dem Geschäftszweck und -umfang entsprechende, angemessene Regelungen zur Organisation und Kontrolle der Arbeitsabläufe vor. Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben im Berichtszeitraum keine nennenswerten organisatorischen Veränderungen erfahren.

#### **Jahresabschluss**

Der Vorjahresabschluss wurde von dem Stadtrat am 12. November 2020 festgestellt und entsprechend den Vorschriften der EigAnVO in den Diensträumen der Stadtwerke Wittlich zur Einsichtnahme ausgelegt.

Der Jahresabschluss der Stadtwerke Wittlich - Betriebszweig Servicebetrieb -, Wittlich, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang zum 31. Dezember 2020, ist unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung nach der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung des Bundeslandes Rheinland-Pfalz i. V. m. den einschlägigen deutschen handelsrechtlichen Vorschriften für große Kapitalgesellschaften aufgestellt worden.

Die uns vorgelegte Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung ist ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die Eröffnungsbilanzwerte wurden ordnungsgemäß aus dem Vorjahresabschluss übernommen.

Die gesetzlichen Vorschriften zu Ansatz, Bewertung und Ausweis sind in allen wesentlichen Belangen beachtet worden.

In dem von dem Eigenbetrieb aufgestellten Anhang sind die auf die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ausreichend erläutert. Alle gesetzlich geforderten Einzelangaben sowie die wahlweise in den Anhang übernommenen Angaben zu Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sind in allen wesentlichen Belangen vollständig und zutreffend dargestellt.

### **Lagebericht**

Der Lagebericht steht in allen wesentlichen Belangen in Einklang mit dem Jahresabschluss und den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen und entspricht den gesetzlichen Vorschriften. Der Lagebericht vermittelt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar. Die Angaben nach § 289 Abs. 2 HGB sowie weiterer gesetzlicher Vorschriften sind vollständig und zutreffend.

## **II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses**

### **Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses**

Unsere Prüfung hat ergeben, dass der Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften entspricht und insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und sonstiger maßgeblicher Rechnungslegungsgrundsätze ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt.

### **Wesentliche Bewertungsgrundlagen**

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind zutreffend im Anhang dargestellt und wurden grundsätzlich unverändert zum Vorjahr angewendet.

## **F. FESTSTELLUNGEN AUS ERWEITERUNGEN DES PRÜFUNGS-AUFTRAGS**

### **Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG**

Bei unserer Prüfung haben wir auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG und die hierzu vom IDW nach Abstimmung mit dem Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesrechnungshof und den Landesrechnungshöfen veröffentlichten IDW PS 720 „Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG“ beachtet.

Dementsprechend haben wir auch geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d. h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen und der Geschäftsordnung für die Geschäftsführung geführt worden sind.

Die erforderlichen Feststellungen haben wir in diesem Bericht und in dem gesondert zu diesem Prüfungsbericht erstellten Bericht über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 89 Abs. 3 GemO dargestellt. Über diese Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sind.

Entwurf

## G. SCHLUSSBEMERKUNG

Den vorstehenden Bericht über unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der Stadtwerke Wittlich - Betriebszweig Servicebetrieb -, Wittlich, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften. Dem Prüfungsbericht liegen die „Grundsätze ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten“ (IDW PS 450 n. F.) zu Grunde.

Eine Verwendung des unter Abschnitt C. wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb des Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses sowie des Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich Übersetzung in andere Sprachen) bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird.

Koblenz, 14. Oktober 2021



Mittelrheinische Treuhand GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Dr. Breitenbach  
Wirtschaftsprüfer

Dreßler  
Wirtschaftsprüfer

Bilanz zum 31. Dezember 2020  
- Gesamt (konsolidiert) -

Aktivseite	Stand		Passivseite	
	31.12.2019	EUR	31.12.2019	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.935,47		1.279.000,00	
2. Baukostenzuschüsse	125.694,60	5.121,55	221.716,32	
	<u>128.630,07</u>	<u>128.630,07</u>	646.761,63	
II. Sachanlagen			-288.436,25	
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	2.452.059,21	133.711,27	11.261,37	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	4.057,85		1.870.303,07	
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	359.627,02			
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	10.485,00			
<u>Summe Anlagevermögen</u>	<u>2.826.229,08</u>	<u>2.881.615,70</u>	<u>1.887.932,55</u>	
		2.954.859,15	1.887.932,55	
		2.954.859,15	1.887.932,55	
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
		2.438.511,25		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		4.057,85		
2. Forderungen an den Einrichtungsträger		436.841,60		
3. Sonstige Vermögensgegenstände		2.205,00		
<u>Summe Umlaufvermögen</u>	<u>2.826.229,08</u>	<u>2.881.615,70</u>	<u>96.295,41</u>	
		3.015.326,97	96.295,41	
		3.015.326,97	96.295,41	
D. Rechnungsabgrenzungsposten				
		35.278,65		
<u>Summe</u>		<u>4.118.213,16</u>	<u>4.118.213,16</u>	
		4.123.006,87	4.123.006,87	



Stadwerke Wittlich  
- Betriebszweig Servicebetrieb -

**Bilanz zum 31. Dezember 2020**  
**- Bauhof -**

Aktivseite		Passivseite	
		Stand	Stand
		31.12.2019	31.12.2019
		EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnlich Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.314,95	1.779,05	1.023.000,00
2. Baukostenzuschüsse	90.462,86	92.546,46	640.111,73
	<u>91.777,81</u>	<u>94.325,51</u>	<u>-218.893,99</u>
II. Sachanlagen			18.309,22
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	312.424,68		
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	354.872,31	352.427,89	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	432.980,77	
	<u>667.296,99</u>	<u>785.408,66</u>	
Summe Anlagevermögen	<u>759.074,80</u>	<u>879.734,17</u>	
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		30.726,75	
			107.439,10
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	95,78		
2. Forderungen an den Einrichtungsträger	1.074.951,04	6.703,16	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.649,02	969.997,52	
	<u>1.076.695,84</u>	<u>977.473,44</u>	
Summe Umlaufvermögen	<u>1.108.185,61</u>	<u>1.008.200,19</u>	
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
		5.837,63	
		<u>1.873.098,04</u>	
			<u>1.892.870,97</u>
			<u>1.873.098,04</u>
			<u>1.892.870,97</u>
		<u>321.135,53</u>	
			<u>322.904,91</u>

Stadtwerke Wittlich  
- Betriebszweig Servicebetrieb -

**Bilanz zum 31. Dezember 2020**  
**- Friedhofswesen -**

Aktivseite	Stand		Passivseite	
	31.12.2019	EUR	EUR	31.12.2019
<b>A. Anlagevermögen</b>				
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnlich Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.620,52		256.000,00	
2. Baukostenzuschüsse	31.742,96		221.716,32	
	<u>33.363,48</u>		6.649,90	
<b>II. Sachanlagen</b>			-27.977,37	
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	2.139.634,53		-8.072,71	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	4.057,85		<u>448.446,68</u>	
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.754,71			
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	10.485,00			
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<u>2.158.932,09</u>	<u>2.192.295,57</u>		
				5.500,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
<b>I. Vorräte</b>				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		2.339,19		
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.169,36		293.264,07	
2. Forderungen an den Einrichtungsträger	258,73		65.291,00	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	272,29		11.023,93	
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<u>15.700,38</u>	<u>18.039,57</u>	49.373,47	
			1.141,96	
			<u>420.094,43</u>	
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				
				383.174,36
				1.343.446,10
				<u>2.210.780,08</u>
				<u>2.188.639,85</u>



Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2020 (konsolidiert)

	<u>Gesamt</u>		<u>2019</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
1. Umsatzerlöse		2.937.851,47	2.639.381,26
2. Sonstige betriebliche Erträge		<u>45.745,01</u>	<u>31.891,97</u>
		2.983.596,48	2.671.273,23
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	25.821,29		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>792.691,81</u>	818.513,10	595.417,76
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.356.419,75		
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	392.762,37		
- davon für Altersversorgung: EUR 117.393,13 (Vorjahr: EUR 119.775,26)		<u>1.749.182,12</u>	<u>1.669.255,22</u>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		184.393,36	189.320,37
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		193.949,41	185.731,68
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		587,37	1.391,02
- davon aus der Abzinsung von Rückstellungen: EUR: 540,84 (Vorjahr: EUR 1.172,77)			
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>16.183,56</u>	<u>17.190,41</u>
- davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen: EUR: 463,88 (Vorjahr: EUR 565,01)			
9. Ergebnis nach Steuern		21.962,30	15.748,81
10. Sonstige Steuern		<u>4.332,82</u>	<u>4.487,44</u>
11. Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)		<u>17.629,48</u>	<u>11.261,37</u>

Stadtwerke Wittlich  
- Betriebszweig Servicebetrieb -

Anlage 2 Seite 2

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2020

	Bauhof		Friedhofswesen		Straßenreinigung		Gesamt		2019	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		2.103.994,47		369.416,40		464.440,60		2.937.851,47		2.852.948,55
2. Sonstige betriebliche Erträge		<u>43.943,78</u>		<u>1.615,70</u>		<u>185,53</u>		<u>45.745,01</u>		<u>31.891,97</u>
		2.147.938,25		371.032,10		464.626,13		2.983.596,48		2.884.840,52
3. Materialaufwand										
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	12.973,96		9.547,74		3.299,59		25.821,29			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>161.253,33</u>	<u>174.227,29</u>	<u>216.181,13</u>	<u>225.728,87</u>	<u>415.257,35</u>	<u>418.566,94</u>	<u>792.691,81</u>	<u>818.513,10</u>	<u>808.985,05</u>	
4. Personalaufwand										
a) Löhne und Gehälter	1.293.580,93		52.904,58		9.934,24		1.356.419,75			
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung:	<u>373.900,37</u>		<u>15.896,47</u>		<u>2.965,53</u>		<u>392.762,37</u>			
EUR 117.393,13 (Vorjahr: EUR 119.775,26)		<u>1.667.481,30</u>		<u>68.801,05</u>		<u>12.899,77</u>		<u>1.749.182,12</u>		<u>1.669.255,22</u>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		<u>136.446,33</u>		<u>47.866,63</u>		<u>80,40</u>		<u>184.393,36</u>		<u>189.320,37</u>
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>153.877,43</u>		<u>29.245,01</u>		<u>10.826,97</u>		<u>193.949,41</u>		<u>185.731,68</u>
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus der Abzinsung von Rückstellungen: EUR 540,84 (Vorjahr: EUR 1.172,77)		<u>540,84</u>		<u>46,53</u>		<u>0,00</u>		<u>587,37</u>		<u>1.391,02</u>
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen: EUR 463,88 (Vorjahr: EUR 565,01)		<u>8.673,78</u>		<u>7.509,78</u>		<u>0,00</u>		<u>16.183,56</u>		<u>17.190,41</u>
9. Ergebnis nach Steuern		<u>7.772,96</u>		<u>-8.072,71</u>		<u>22.262,05</u>		<u>21.962,30</u>		<u>15.748,81</u>
10. Sonstige Steuern		<u>4.332,82</u>		<u>0,00</u>		<u>0,00</u>		<u>4.332,82</u>		<u>4.487,44</u>
11. Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)		<u>3.440,14</u>		<u>-8.072,71</u>		<u>22.262,05</u>		<u>17.629,48</u>		<u>11.261,37</u>

Anhang 2020



Betriebszweig

Servicebetrieb

Bilanzierungs- und  
Bewertungsmethoden

Die Stadtwerke Wittlich werden in Form eines Eigenbetriebes geführt und haben ihren Sitz in Wittlich. Der Jahresabschluss der Stadtwerke Wittlich – Betriebszweig Servicebetrieb – zum 31. Dezember 2020 wurde auf der Grundlage der Vorschriften des dritten Buches des Handelsgesetzbuches in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) und den ergänzenden kommunalrechtlichen Bestimmungen (EigAnVo Rheinland-Pfalz) aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Bilanzierungswahlrechte wurden nicht in Anspruch genommen.

Die Zugänge im Bereich des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Die Herstellungskosten für Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens enthalten die Einzelkosten zuzüglich angemessener Gemeinkostenzuschläge, soweit diese für die Herstellung notwendig sind. Zinsen für Fremdkapital gemäß § 255 Abs. 3 HGB wurden nicht aktiviert. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgten zeitanteilig nach der linearen Methode entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer.

Geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten von mehr als 250,00 Euro und höchstens 1.000,00 Euro sind in einem Anlagenpool entsprechend § 6 Abs. 2a EStG zusammengefasst und werden jährlich mit jeweils einem Fünftel abgeschrieben (Poolabschreibung).

Abgänge von Gegenständen des Anlagevermögens erfolgten zu den fortgeschriebenen Restbuchwerten.

Die Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe sind mit den Anschaffungskosten nach der Methode des gleitenden Durchschnitts bewertet. Das strenge Niederstwertprinzip wurde beachtet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos zu Nennwerten bilanziert.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, die Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Stichtag darstellen.

Gewährte Landeszuwendungen und Kapitalzuschüsse werden als Zweckgebundene Rücklage ausgewiesen.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert. Eine Besicherung durch Pfandrechte und ähnliche Rechte besteht nicht.

Gezahlte Nutzungsentgelte für die Überlassung von Grabstätten wurden beim Betriebszweig Friedhofswesen entsprechend den Nutzungsdauern aufgelöst und sind unter der Position passiver Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen.

Haftungsverhältnisse entsprechend § 251 HGB bestanden zum 31.12.2020 nicht.



Durch die Fremdvergabe wesentlicher Leistungen bestehen in den Betriebszweigen Friedhofswesen und Straßenreinigung auch im Wirtschaftsjahr 2021 finanzielle Verpflichtungen.

Im Berichtszeitraum 2020 entstanden für die Pflege- und Unterhaltungsarbeiten der Friedhofsanlagen durch die Firma WilGala 77.557,72 Euro, für die Firma Eller-Schrot im Bereich der Grabaushub- und Verfüllungsarbeiten insgesamt 29.637,52 Euro.

Im Betriebszweig Straßenreinigung wurden an die Firma Daus GmbH für die Leistungen zur Durchführung der Straßenreinigungsarbeiten insgesamt 349.351,00 Euro gezahlt.

Angaben zu Positionen  
der Bilanz des  
Servicebetriebes

Die Entwicklung des Anlagevermögens wird im beigefügten Anlagen-  
nachweis dargestellt.

Forderungsspiegel

Art der Forderung	Laufzeit bis 1 Jahr Euro	Laufzeit über 1 Jahr Euro	Gesamt Euro
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
a) Bauhof	95,78	0,00	95,78
b) Friedhofswesen	16.075,36	0,00	15.169,36
c) Straßenreinigung	0,00	0,00	0,00
	16.171,14	0,00	15.265,14
2. Forderungen an den Einrichtungsträger			
a) Bauhof	1.074.951,04	0,00	1.074.951,04
b) Friedhofswesen	258,73	0,00	258,73
c) Straßenreinigung	30.832,57	0,00	30.832,57
	1.106.042,34	0,00	1.106.042,34
3. Sonstige Vermögens- gegenstände			
a) Bauhof	1.649,02	0,00	1.649,02
b) Friedhofswesen	272,29	0,00	272,29
c) Straßenreinigung	13,69	0,00	13,69
	1.935,00	0,00	1.935,00
	1.124.148,48	0,00	1.123.242,48

Die Forderungen an den Einrichtungsträger betreffen mit T€ 264  
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

**ANLAGENNACHWEIS ZUM 31. DEZEMBER 2020**  
**Betriebsweil Servicebetrieb**

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen/Werberichtigungen				Resbuchwerte		Resbuchwerte		Kernzahlen		
	Anfangsstand 01.01.2020 EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Umbuchungen EUR	Endstand 31.12.2020 EUR	Anfangsstand 01.01.2020 EUR	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr EUR	Umbuchungen EUR	angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge EUR	Endstand 31.12.2020 EUR	Resbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres 31.12.2020 EUR	Resbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres 31.12.2019 EUR	Durchschnittlicher Abschreibungs- satz %	Durchschnittlicher Restbuchwert %			
															2	3	4
<b>I. Bauhof</b>																	
1. Immaterielle Vermögensgegenstände																	
10. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	5.467,38	0,00	0,00	0,00	5.467,38	3.688,33	464,10	0,00	0,00	4.152,43	1.779,05	1.779,05	8,49	24,05			
11. Baukostenzuschüsse	106.639,67	0,00	0,00	0,00	106.639,67	14.093,21	2.083,60	0,00	0,00	16.176,81	90.462,86	92.546,46	1,95	84,83			
	112.107,05	0,00	0,00	0,00	112.107,05	17.781,54	2.547,70	0,00	0,00	20.329,24	91.777,81	94.325,51	2,27	81,87			
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten																	
20. Grundstücke	241.047,71	0,00	0,00	0,00	241.047,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	241.047,71	241.047,71	0,00	100,00			
21. Betriebsgebäude	1.079.513,92	0,00	0,00	0,00	1.079.513,92	988.133,74	43.014,31	0,00	0,00	1.011.148,05	68.365,87	111.380,18	3,98	6,33			
22. Umzäunungen und Toranlagen	27.534,22	3.207,09	0,00	0,00	30.741,31	27.534,22	195,99	0,00	0,00	27.730,21	3.011,10	0,00	0,54	9,79			
23. Außenanlagen	241.694,09	0,00	0,00	0,00	241.694,09	241.694,09	0,00	0,00	0,00	241.694,09	0,00	0,00	0,00	0,00			
	1.589.789,94	3.207,09	0,00	0,00	1.592.997,03	1.237.362,05	43.210,30	0,00	0,00	1.280.872,35	312.424,68	352.427,89	2,71	19,61			
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung																	
30. Fuhrpark	1.269.051,90	15.585,00	150.095,60	0,00	1.134.541,30	859.761,22	81.139,58	0,00	140.427,77	800.473,03	334.068,27	409.290,68	7,15	29,45			
31. Werkstatt und Lagereinrichtung	46.121,16	0,00	0,00	0,00	46.121,16	42.588,66	1.008,85	0,00	0,00	43.597,51	2.523,65	3.532,50	2,19	5,47			
32. Geräte und Werkzeuge	138.473,55	3.939,75	0,00	0,00	142.413,30	130.877,31	2.712,86	0,00	0,00	133.590,17	8.823,13	7.596,24	1,90	6,20			
33. Büroeinrichtung	45.567,74	0,00	0,00	0,00	45.567,74	43.846,76	633,01	0,00	0,00	44.479,77	1.087,97	1.720,98	1,39	2,39			
34. Anlagenpool	92.032,94	2.722,95	0,00	0,00	94.755,89	81.192,57	5.194,03	0,00	0,00	86.386,60	8.369,29	10.840,37	5,48	8,83			
35. geringwertige Anlagegüter	22.684,79	0,00	0,00	0,00	22.684,79	22.684,79	0,00	0,00	0,00	22.684,79	0,00	0,00	0,00	0,00			
	1.613.932,08	22.247,70	150.095,60	0,00	1.486.084,18	1.180.951,31	90.688,33	0,00	140.427,77	1.131.211,87	364.872,31	432.980,77	6,10	23,88			
Summe I (Bauhof)	3.315.829,07	25.454,79	150.095,60	0,00	3.191.188,26	2.436.094,90	136.446,33	0,00	140.427,77	2.432.113,46	759.074,80	879.734,17	4,28	23,79			

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen/Werberichtigungen				Resbuchwerte		Resbuchwerte		Kennzahlen	
	Anfangsstand 01.01.2020 EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Umbuchungen EUR	Endstand 31.12.2020 EUR	Anfangsstand 01.01.2020 EUR	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr EUR	Umbuchungen EUR	angesamelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge EUR	Endstand 31.12.2020 EUR	Resbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres EUR	Resbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres EUR	Durchschnittlicher Absch.- Satz %	Durchschnittlicher Restbuchwert %
<b>II. Friedhofswesen</b>														
1. Immaterielle Vermögensgegenstände														
10. Entgeltlich erworbene Konzessionen gewerb. Schutzrechte u. ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	19.728,69	0,00	0,00	0,00	19.728,69	16.386,19	1.721,98	0,00	0,00	18.108,17	1.620,52	3.342,50	8,73	8,21
11. Baukostenzuschüsse	37.044,96	0,00	0,00	0,00	37.044,96	4.570,88	731,12	0,00	0,00	5.302,00	31.742,96	32.474,08	1,97	85,69
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	56.773,85	0,00	0,00	0,00	56.773,65	20.957,07	2.453,10	0,00	0,00	23.410,17	33.363,48	35.616,58	4,32	58,77
20. Grundstücke	548.580,76	0,00	0,00	0,00	548.580,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	548.580,76	548.580,76	0,00	100,00
21. Leichenhallen	804.366,63	0,00	0,00	0,00	804.366,63	489.847,45	7.762,99	0,00	0,00	497.610,44	306.756,19	314.519,18	0,97	36,14
22. Entwässerungsanlagen	79.853,17	0,00	0,00	0,00	79.853,17	79.140,37	89,10	0,00	0,00	79.229,47	623,70	712,80	0,11	0,78
23. Außenanlagen	986.393,25	29.360,46	0,00	1.434,00	987.187,73	672.746,16	21.693,63	0,00	0,00	694.439,79	292.747,94	283.647,09	2,20	29,63
24. Schöpfbrunnen	36.716,16	0,00	0,00	0,00	36.716,16	35.232,29	197,85	0,00	0,00	35.430,14	1.286,02	1.483,87	0,54	3,50
25. Grabkammern	871.255,88	0,00	0,00	0,00	871.255,88	162.240,74	8.712,92	0,00	0,00	170.953,66	700.302,22	709.015,14	1,00	80,38
26. Umenwände	175.829,76	52.805,87	0,00	0,00	228.635,73	16.676,54	3.322,08	0,00	0,00	20.000,62	208.635,11	159.151,22	1,45	91,25
27. Rasengraber	52.105,81	13.793,19	0,00	0,00	65.899,00	2.354,37	1.555,83	0,00	0,00	3.910,20	61.988,80	49.751,44	2,36	94,07
28. Baumgrabfeld	19.948,72	0,00	0,00	0,00	19.948,72	726,86	508,07	0,00	0,00	1.234,93	18.713,79	19.221,86	2,55	93,81
	3.545.050,14	85.959,64	0,00	1.434,00	3.642.443,78	1.458.866,78	43.842,47	0,00	0,00	1.502.809,25	2.139.634,53	2.086.083,36	1,20	58,74
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	4.057,85	0,00	0,00	0,00	4.057,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.057,85	4.057,85	0,00	100,00
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.057,85	0,00	0,00	0,00	4.057,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.057,85	4.057,85	0,00	100,00
30. Betriebsausstattung	77.628,03	0,00	0,00	0,00	77.628,03	75.194,64	499,68	0,00	0,00	75.694,32	1.933,71	2.433,39	0,64	2,49
31. Büroeinrichtung	17.762,52	0,00	0,00	0,00	17.762,52	17.762,52	0,00	0,00	17.762,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32. Anlagenpool	7.783,54	2.464,94	0,00	0,00	10.248,48	6.356,10	1.071,38	0,00	0,00	7.427,48	2.821,00	1.427,44	10,45	27,53
33. geringwertige Anlagegüter	4.655,01	0,00	0,00	0,00	4.655,01	4.655,01	0,00	0,00	4.655,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	107.829,10	2.464,94	0,00	0,00	110.294,04	103.968,27	1.571,06	0,00	0,00	105.539,33	4.754,71	3.860,83	1,42	4,31
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.205,00	9.714,00	0,00	-1.434,00	10.485,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.485,00	2.205,00	0,00	100,00
Summe II (Friedhofswesen)	3.715.915,74	108.138,58	0,00	0,00	3.824.054,32	1.583.892,12	47.866,53	0,00	0,00	1.631.758,75	2.192.295,57	2.132.023,62	1,25	57,33

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen/Wertberichtigungen					Restbuchwerte		Restbuchwerte		Kennzahlen		
	Anfangsstand EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Umbuchungen EUR	Endstand EUR	Anfangsstand EUR	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr EUR	Umbuchungen EUR	angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge EUR	Endstand EUR	am Ende des Wirtschaftsjahres EUR	am Ende des Wirtschaftsjahres EUR	Durchschnittlicher Absch.- Satz %	Durchschnittlicher Rest- buchwert %				
															2	3	4	5
<b>1</b>																		
<b>III. Straßenreinigung</b>																		
1. Immaterielle Vermögensgegenstände																		
10. Baukostenzuschüsse	4.012,01	0,00	0,00	0,00	4.012,01	442,83	80,40	0,00	0,00	523,23	3.488,78	3.569,18	2,00	86,96				
Summe III (Straßenreinigung)	4.012,01	0,00	0,00	0,00	4.012,01	442,83	80,40	0,00	0,00	523,23	3.488,78	3.569,18	2,00	86,96				
<b>SUMME (Servicebetrieb)</b>	7.035.756,82	133.593,37	150.095,60	0,00	7.019.254,59	4.020.429,85	184.393,36	0,00	140.427,77	4.064.395,44	2.954.859,15	3.015.326,97	2,63	42,10				

Zusammensetzung des Zuganges und  
der Entwicklung der Umbuchungen Anlagevermögen 2020

	Zugang Euro	Umbuchung Euro	Gesamt Euro
A) Bauhof			
1. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgl. Erworbene Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte, Lizenzen, Baukostenzuschüsse	0,00	0,00	0,00
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs und anderen Bauten			
	3.207,09	0,00	3.207,09
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung (1 John Deere Gator, Geräte und Werkzeug)			
	22.247,70	0,00	22.247,70
	<u>25.454,79</u>	<u>0,00</u>	<u>25.454,79</u>
B) Friedhofswesen			
1. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgl. Erworbene Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte, Lizenzen, Baukostenzuschüsse	0,00	0,00	0,00
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs und anderen Bauten			
21. Friedhof Burgstraße			
Erweiterung Urnenwand 7 + 8	52.805,97		52.805,97
Erweiterung Rasenurnengräber (Feld 28)	7.038,67	0,00	7.038,67
22. Friedhof Bombogen			
Erweiterung Rasenurnengräber (Feld 5)	3.797,95	0,00	3.797,95
Ausbau und Sanierung Haupttor	1.375,20	0,00	1.375,20
23. Friedhof Neuerburg			
Erweiterung Rasenurnengräber (Feld 8)	2.956,57	0,00	2.956,57
24. Friedhof Trierer Landstraße			
Wegebau (Feld 9-10)	2.974,95	0,00	2.974,95
Wegebau (Feld 5-6)	827,40	0,00	827,40
25. Friedhof Wengerohr			
Umgestaltung Feld 2 (Terrassierung und Wasserführung)	9.609,95	0,00	9.609,95
Wegebau Hauptweg (Feld 2 und 5)	14.572,98	1.434,00	16.006,98
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung (div. Geräte)			
	2.464,94	0,00	2.464,94
4. Anlagen im Bau			
	9.714,00	-1.434,00	8.280,00
	<u>108.138,58</u>	<u>0,00</u>	<u>108.138,58</u>
C) Straßenreinigung			
1. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgl. erworbene Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte, Lizenzen, Baukostenzuschüsse	0,00	0,00	0,00
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
Insgesamt	<u>133.593,37</u>	<u>0,00</u>	<u>133.593,37</u>

## Kapitalentwicklung

	Stand 01.01.2020 Euro	Entnahme Euro	Zuführung Euro	Stand 31.12.2020 Euro
<b>1. Stammkapital</b>				
a) Bauhof	1.023.000,00	0,00	0,00	1.023.000,00
b) Friedhofswesen	256.000,00	0,00	0,00	256.000,00
	<u>1.279.000,00</u>			<u>1.279.000,00</u>
<b>2. Zweckgebundene Rücklagen</b>				
a) Friedhofswesen	221.716,32	0,00	0,00	221.716,32
	<u>221.716,32</u>			<u>221.716,32</u>
<b>3. Allgemeine Rücklage</b>				
a) Bauhof	640.111,73	0,00	0,00	640.111,73
b) Friedhofswesen	6.649,90	0,00	0,00	6.649,90
	<u>646.761,63</u>			<u>646.761,63</u>
<b>4. Verlustvortrag (-) Gewinnvortrag (+)</b>				
a) Bauhof	-218.893,99	0,00	18.309,22	-200.584,77
b) Friedhofswesen	-27.977,37	0,00	130,54	-27.846,83
c) Straßenreinigung	-41.564,89	0,00	-7.178,39	-48.743,28
	<u>-288.436,25</u>			<u>-277.174,88</u>
<b>5. Jahresgewinn (+) Jahresverlust (-)</b>				
a) Bauhof	18.309,22	18.309,22	3.440,14	3.440,14
b) Friedhofswesen	130,54	130,54	-8.072,71	-8.072,71
c) Straßenreinigung	-7.178,39	-7.178,39	22.262,05	22.262,05
	<u>11.261,37</u>			<u>17.629,48</u>
	<u>1.870.303,07</u>			<u>1.887.932,55</u>

Über den Jahresgewinn 2020 beim Betriebszweig Servicebetrieb in Höhe von 17.629,48 Euro hat der Stadtrat zu beschließen.

Per Beschluss vom 12.11.2020 des Stadtrates wurde der konsolidierte Jahresgewinn 2019 in Höhe von Euro 11.261,37 auf neue Rechnung vorgetragen.

Rückstellungen

	Stand 01.01.2020	Zuführung	Inanspruch- nahme Auflösung	Stand 31.12.2020
	Euro	Euro	A= Euro	Euro
1. Nachzugewährender Urlaub				
a) Bauhof	37.100,00	26.600,00	37.100,00	26.600,00
b) Friedhofswesen	700,00	3.000,00	700,00	3.000,00
c) Straßenreinigung	100,00	200,00	100,00	200,00
	<u>37.900,00</u>	<u>29.800,00</u>	<u>37.900,00</u>	<u>29.800,00</u>
2. Prüfungskosten				
a) Bauhof	4.500,00	4.200,00	A= 4.142,94 357,06	4.200,00
b) Friedhofswesen	2.200,00	2.100,00	A= 2.071,47 128,53	2.100,00
c) Straßenreinigung	2.200,00	2.100,00	A= 2.071,47 128,53	2.100,00
	<u>8.900,00</u>	<u>8.400,00</u>	<u>A= 8.285,88 614,12</u>	<u>8.400,00</u>
3. Interne Abschlusskosten				
a) Bauhof	8.300,00	9.000,00	8.300,00	9.000,00
b) Friedhofswesen	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
c) Straßenreinigung	500,00	500,00	500,00	500,00
	<u>10.300,00</u>	<u>11.000,00</u>	<u>10.300,00</u>	<u>11.000,00</u>
4. Berufsgenossenschaft				
a) Bauhof	300,00	300,00	300,00	300,00
b) Friedhofswesen	100,00	100,00	100,00	100,00
	<u>400,00</u>	<u>400,00</u>	<u>400,00</u>	<u>400,00</u>
5. Aufbewahrung Geschäftsunterlagen				
a) Bauhof	1.700,00	1.900,00	1.700,00	1.900,00
b) Friedhofswesen	1.000,00	700,00	1.000,00	700,00
c) Straßenreinigung	100,00	100,00	100,00	100,00
	<u>2.800,00</u>	<u>2.700,00</u>	<u>2.800,00</u>	<u>2.700,00</u>
6. Altersteilzeit				
a) Bauhof	55.539,10	17.712,88	29.256,57	43.995,41
	<u>55.539,10</u>	<u>17.712,88</u>	<u>29.256,57</u>	<u>43.995,41</u>
	<u>115.839,10</u>	<u>70.012,88</u>	<u>A= 88.942,45 614,12</u>	<u>96.295,41</u>



## Verbindlichkeitspiegel

	Restlaufzeit bis 1 Jahr Euro	Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre Euro	Restlaufzeit über 5 Jahre Euro	Gesamt Euro
<b>1. Kreditinstitute</b>				
a) Bauhof	16.698,04	71.849,45	179.343,82	267.891,31
b) Friedhofswesen	17.455,48	74.626,30	201.182,29	293.264,07
	<u>34.153,52</u>	<u>146.475,75</u>	<u>380.526,11</u>	<u>561.155,38</u>
<b>2. Erhaltene Anzahlungen</b>				
Friedhofswesen	0,00	0,00	65.291,00	65.291,00
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>65.291,00</u>	<u>65.291,00</u>
<b>3. Lieferungen und Leistungen</b>				
a) Bauhof	10.021,69	0,00	0,00	10.021,69
b) Friedhofswesen	11.023,93	0,00	0,00	11.023,93
c) Straßenreinigung	27.469,08	0,00	0,00	27.469,08
	<u>48.514,70</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>48.514,70</u>
<b>4. Einrichtungsträger</b>				
a) Bauhof	33.212,59	0,00	0,00	33.212,59
b) Friedhofswesen	49.373,47	0,00	0,00	49.373,47
c) Straßenreinigung	30.382,80	0,00	0,00	30.382,80
	<u>112.968,86</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>112.968,86</u>
<b>5. Sonstige</b>				
a) Bauhof	10.009,94	0,00	0,00	10.009,94
b) Friedhofswesen	1.141,96	0,00	0,00	1.141,96
c) Straßenreinigung	64,39	0,00	0,00	64,39
	<u>11.216,29</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>11.216,29</u>
	<u>206.853,37</u>	<u>146.475,75</u>	<u>445.817,11</u>	<u>799.146,23</u>

Angaben zu Positionen der Gewinn- und Verlust-Rechnung des Servicebetriebes

Von den Umsatzerlösen im Wirtschaftsjahr 2020 in Höhe von 2.734.359,84 Euro entfallen nach innerbetrieblicher Leistungsverrechnung auf den Betriebszweig Bauhof 1.900.502,84 Euro, auf das Friedhofswesen 369.416,40 Euro und auf die Straßenreinigung 464.440,60 Euro.

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	2018 Euro	2019 Euro	2020 Euro
<u>Bauhof</u>			
- Leistungen für den Haushalt der Stadt	1.447.731,77	1.462.951,86	1.561.582,70
- Innerbetriebliche Leistungsverrechnung			
- Straßenreinigung	87.465,91	105.249,13	69.205,94
- Friedhofswesen	121.397,15	108.318,16	134.285,69
- Wasserwerk/Abwasserbeseitigung/Konversion	153.078,22	108.585,81	131.584,85
- abzüglich innerbetriebliche Verrechnung	-208.863,06	-213.567,29	-203.491,63
- Nebenerlöse	244.319,90	239.050,81	207.335,29
	<u>1.845.129,89</u>	<u>1.810.588,48</u>	<u>1.900.502,84</u>
<u>Friedhofswesen</u>			
- Bestattungsgebühren	78.883,68	70.687,10	63.902,88
- Kostenanteil öffentliches Grün an Friedhöfen	135.122,05	129.584,82	131.018,44
- Auflösung Nutzungsrechte	131.723,78	135.551,18	139.121,24
- Kostenerstattung Ehrenfriedhof, Jüdischer Friedhof und Gräber Ordensschwwestern	17.747,13	19.932,59	19.541,18
- Nebenerlöse	22.937,21	18.703,07	15.832,66
	<u>386.413,85</u>	<u>374.458,76</u>	<u>369.416,40</u>
<u>Straßenreinigung</u>			
- Erlöse aus Straßenreinigungsgebühren	250.308,17	268.258,75	282.993,91
- Erlöse für Reinigung Gemeindestraßen und Parkplätze	81.538,88	95.536,14	89.859,32
- Gemeindeanteil an Straßenreinigungskosten	85.228,28	87.316,74	88.402,02
- Nebenerlöse	3.212,44	3.222,39	3.185,35
	<u>420.287,77</u>	<u>454.334,02</u>	<u>464.440,60</u>
Insgesamt	<u>2.651.831,51</u>	<u>2.639.381,26</u>	<u>2.734.359,84</u>

Für die im Wirtschaftsjahr 2020 festgesetzten Friedhofsgebühren wird auf die Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren vom 14. Dezember 2017 verwiesen. Die Straßenreinigungsgebühren sind in der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren vom 29. März 2019 und in der Haushaltssatzung 2020 festgesetzt.

Die periodenfremden und neutralen Erträge im Berichtsjahr 2020 setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>Euro</u>
a) <u>Bauhof</u>	
Erstattung Personalkosten Vorjahr	1.339,00
Erstattung Gasbezug Vorjahr	96,47
Erträge aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens	12.962,18
Auflösung von Rückstellungen	357,06
	<u>14.754,71</u>
b) <u>Friedhofswesen</u>	
Erstattung Personalkosten Vorjahr	216,57
Verwaltungskostenbeitrag Vorjahr	831,60
Herabsetzung Wertberichtigung	320,00
Erträge aus der Auflösung Rückstellung	128,53
	<u>1.496,70</u>
c) <u>Straßenreinigung</u>	
Sonstiges	57,00
Erträge aus der Auflösung Rückstellung	128,53
	<u>185,53</u>
<u>Insgesamt</u>	<u>16.436,94</u>

---

Die periodenfremden und neutralen Aufwendungen im Berichtsjahr 2020 setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>Euro</u>
a) <u>Bauhof</u>	
Abrechnung Verwaltungskostenbeitrag Vorjahr	8.014,02
Verluste aus Anlageabgänge	9.667,83
Sonstiges	<u>282,55</u>
	<u>17.964,40</u>
b) <u>Friedhofswesen</u>	
Sonstiges	<u>132,20</u>
	<u>132,20</u>
c) <u>Straßenreinigung</u>	
Abrechnung Verwaltungskostenbeitrag Vorjahr	1.120,71
Sonstiges	<u>14,35</u>
	<u>1.135,06</u>
<u>Insgesamt</u>	<u>19.231,66</u>

Personal

Mit Stand 31.12.2020 waren 56 Mitarbeiter beschäftigt.

Gegenüber dem Vorjahr veränderte sich die Gesamtzahl der beschäftigten Mitarbeiter wie folgt:

Verringerung: 1 Beamtin (Verwaltung)

Erhöhung: 1 Angestellte (Verwaltung)

1 Auszubildende (Verwaltung)

1 Auszubildender (Bauhof)

1 Arbeiter (Bauhof)

Im Berichtsjahr waren in den einzelnen Betriebszweigen beschäftigt:

	Anteile Betriebszweige						
	Anzahl Beschäftigte	Wasserwerk	Abwasserbe-seitigungs-einrichtung	Bauhof	Tiefbau	Friedhofs-wesen	Straßen-reinigung
		%	%	%	%	%	%
1. Werkleiter	1	35	36	8	20	1	0
2. Angestellte	1	40	41	10	5	3	1
	4	50	50	0	0	0	0
	1	0	100	0	0	0	0
	1	40	40	0	20	0	0
	1	0	0	0	0	100	0
	1	0	0	70	20	0	10
	1	41	41	15	0	2	1
	1	35	35	30	0	0	0
	1	0	0	0	100	0	0
	1	0	70	0	30	0	0
	1	0	0	70	30	0	0
	1	42	43	15	0	0	0
	1	35	35	20	5	4	1
	1	40	45	0	0	10	5
3. Arbeiter	4	100	0	0	0	0	0
	4	0	100	0	0	0	0
	2	0	0	100	0	0	0
	19	0	0	100	0	0	0
	1	0	0	95	0	5	0
4. Aushilfen	4	0	0	100	0	0	0
5. Auszubildende	1	100	0	0	0	0	0
	1	50	50	0	0	0	0
	2	0	0	100	0	0	0
Gesamt	56						

Personalaufwand

	Servicebetrieb				
	Bauhof	Tiefbau	Friedhofswesen	Stäßenreinigung	Gesamt
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Tabellenentgelt Arbeiter	1.028.253,67	0,00	2.873,57	0,00	1.031.127,24
Tabellenentgelt Angestellte	112.616,87	150.281,17	49.642,33	9.837,06	322.377,43
Besoldung Beamte	2.429,22	0,00	388,68	97,18	2.915,08
Sozialversicherung Arbeiter	212.823,11	0,00	583,60	0,00	213.406,71
Sozialversicherung Angestellte	21.804,43	26.947,05	9.423,08	1.843,31	60.017,87
Zusatzversorgung Arbeiter	81.014,40	0,00	230,79	0,00	81.245,19
Zusatzversorgung Angestellte	8.996,78	11.757,47	3.597,40	754,39	25.106,04
Zusatzversorgung Beamte	7.361,60	1.840,15	1.472,32	367,83	11.041,90
Beiträge Berufsgenossenschaft	1.355,38	0,00	589,28	0,00	1.944,66
	1.476.655,46	190.825,84	68.801,05	12.899,77	1.749.182,12

Die Stadtwerke Wittlich sind Mitglied in der Rheinischen Zusatzversorgungskasse für Gemeinden und Gemeindeverbände, Köln.

Die Rheinische Zusatzversorgungskasse hat die Aufgaben, durch Versicherung den Arbeitnehmern ihrer Mitglieder eine zusätzliche Alters-, Berufsunfähigkeits-, Erwerbsunfähigkeits-, und Hinterbliebenenversorgung nach Maßgabe der Satzung der Rheinischen Zusatzversorgungskasse zu gewähren.

Der Umlagesatz für die Zusatzversorgung beträgt 4,25 % (Vorjahr: 4,25 %) und ab 2010 plus 3,50 % Sanierungsgeld zur Deckung eines Finanzierungsbedarfs, der über den von der Umlage abgedeckten Teil hinausgeht.

Im Wirtschaftsjahr 2020 betrug das umlagepflichtige Entgelt für Löhne und Gehälter Euro 1.374.605,13.

Unter der Position Zusatzversorgungskasse Arbeiter / Angestellte sind im Personalaufwand Personalnebenkosten aus pauschaler Lohn- und Kirchensteuer auf Zusatzversorgungskassenbeiträge enthalten.

Bezüge der Werkleitung und des Werkausschusses

Die Bezüge für die Mitglieder der Werkleitung sowie für sonstige für den Eigenbetrieb in leitender Funktion tätige Personen betragen Euro 43.939,99. Die Mitglieder des Werkausschusses erhielten im Wirtschaftsjahr Euro 762,26.

Gesamthonorar des Abschlussprüfers

Das vom Abschlussprüfer für das Wirtschaftsjahr berechnete Honorar für Abschlussprüfungsleistungen beträgt Euro 8.400,00. Andere Bestätigungsleistungen, Steuerberatungsleistungen sowie sonstige Leistungen wurden für das Wirtschaftsjahr nicht erbracht.

Mitglieder der Werkleitung und des Werkausschusses

Werkleitung: Lothar Schaefer                      Vertreter: Martin Kurzweil

## Werkausschuss:

Vorsitzender:    Bürgermeister Joachim Rodenkirch  
                         Erste Beigeordnete Elfriede Meurer  
                         Beigeordnete Elfriede Marmann  
                         Beigeordneter Michael Wagner

Mitglieder

Rm. Martin Poth  
Rm. Dr. Michael Praeder  
Rm. Jürgen Vellen  
Rm. Jürgen Junk  
Rm. Hans-Peter Pesch

Vertreter

Am. Andreas Rach  
Am. Carlo Bauer  
Rm. Magdalena Zelder  
Am. Hermann Josef Krämer  
Rm. Erika Werner

---

MitgliederVertreter

Am. Uwe Werner	Am. Benjamin Mehrfeld
Rm. Dieter Burgard	Am. Lena Werner
Am. Nikolaus Weber-Kadner	Rm. Judith Teichmann
Rm. Stephan Lequen	Am. Jörg Jochems
Am. Stefan Kiewel	Am. Alexander Servatius
Am. Hellmuth Wagner	Rm. Markus Blasweiler

**Beschäftigtenvertreter**

Am. Martin Kurzweil	Am. Robin Becker
Am. Rudi Hammann	Am. Berthold Steckel
Am. Heiko Trierweiler	Am. Ralf Surges
Am. Jürgen Jakobs	Am. Michael Latz

Nachtragsbericht:

Hinsichtlich der Auswirkungen der Corona-Pandemie ab März 2020 verweisen wir auf die Erläuterungen im Lagebericht. Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres eingetreten und weder in der Gewinn- und Verlustrechnung noch in der Bilanz berücksichtigt sind, haben sich keine ereignet.

Ergebnisverwendungsvorschlag:

Die Werkleitung schlägt vor, den Jahresgewinn für das Wirtschaftsjahr 2020 in Höhe von Euro 17.629,48 auf neue Rechnung vorzutragen.

Wittlich, 14.10.2021

(Schaefer)  
Werkleiter



Lagebericht 2020



Betriebszweig

Servicebetrieb

## Lagebericht 2020

- Betriebszweig Servicebetrieb -

### 1. Geschäftsverlauf

#### a) gesetzliche Neuerungen

Gesetzliche Neuerungen traten im Berichtsjahr 2020 nicht in Kraft.

#### b) technische Neuerungen

Technische Neuerungen sind im Berichtsjahr nicht zu verzeichnen.

#### c) Allgemeine Entwicklung (ohne Berücksichtigung Konsolidierung)

##### Bauhof

Die Leistungen des Bauhofes an die Stadt werden im Wesentlichen für die Bereiche Stadtstraßen, Feldwirtschaftswege, Park- und Kinderspielplätze sowie der Säubrennerkirmes erbracht. Im Berichtsjahr war eine Zunahme in Höhe von 99 TEuro zu verzeichnen.

Die höheren innerbetrieblichen Leistungsverrechnungen betreffen im Wesentlichen die gestiegene Inanspruchnahme durch die Betriebszweige Wasserwerk, Abwasserbeseitigungseinrichtung und Friedhofswesen. Insgesamt sind sie um 13 TEuro gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

##### Friedhofswesen

Die Umsatzerlöse aus Bestattungen betragen 64 TEuro (Vorjahr: 70 TEuro) und liegen somit um 6 TEuro unter den Zahlen des Vorjahres.

Die höhere Auflösung der Grabnutzungsentgelte in Höhe von 3 TEuro resultiert aus den Zuführungen des Berichtsjahres.

##### Straßenreinigung

Die Erlöse der Straßenreinigung setzen sich im Wesentlichen aus den Straßenreinigungsgebühren von 283 TEuro (Vorjahr: 268 TEuro) und aus Leistungen für den Haushalt der Stadt in Höhe von 88 TEuro (Vorjahr: 87 TEuro) zusammen. Insgesamt erhöhten sich die Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr um 10 TEuro.

#### d) Technische Anlagen

##### Bauhof

2 Lastkraftwagen, 1 Kompaktschlepper mit Grasschopper, 1 Minibagger, 3 Radlader, 13 Anhänger, 3 PKW, 2 Müllfahrzeuge, 2 Mähtrac Iseki, 1 Tennenpflegegerät, 1 Grabraumlöffel, 5 Transporter, 1 Multicar, 1 Soleaufbereitungsanlage, 1 Gießanlage, Aufsatz – Streumaschine, 1 John Deere Traktor, 1 Wasserdampf - Unkrautvernichter, 1 Iveco Dreiseitenkipper, diverse Kleingeräte

##### Friedhofswesen

6 Leichen- bzw. Aussegnungshallen, 1 Kapelle, 9 Schöpfbrunnen, 3 Sargversenkapparate, 1 Portalkran, 6 Sargtransportwagen, 6 Zellentransportwagen, 1 Kipptester für Grabsteinprüfung, diverse Kleingeräte

##### Straßenreinigung

Der Bereich Straßenreinigung verfügt nicht über Anlagegegenstände.

e) Investitionen

Folgende Investitionen wurden im Berichtsjahr getätigt:

	TEuro	TEuro
<u>Bauhof</u>		
- Fuhrpark	16	
- sonstige unter 10 TEuro	<u>9</u>	<u>25</u>
		<u>25</u>
<u>Friedhof Burgstraße</u>		
- Erweiterung Urnenwand 7 + 8		53
- Erweiterung Rasurnengräber (Feld 28)		7
<u>Friedhof Bombogen</u>		
- Erweiterung Rasurnengräber (Feld 5)		4
- Ausbau und Sanierung Haupttor		1
<u>Friedhof Neuerburg</u>		
- Erweiterung Rasurnengräber (Feld 8)		3
<u>Friedhof Trierer Landstraße</u>		
- Wegebau (Feld 9-10)		3
- Wegebau (Feld 5-6)		1
<u>Friedhof Wengerohr</u>		
- Umgestaltung Feld 2 (Terrassierung/Wasserführung)		9
- Wegebau Hauptweg (Feld 2 und Feld 5)		16
- Betriebs- und Geschäftsausstattung		2
- Anlagen im Bau		<u>10</u>
		<u>109</u>
Gesamt		<u>134</u>

Die Finanzierung erfolgte durch Zuführungen von Grabnutzungsentgelten (131 TEuro), sowie erwirtschaftete Abschreibungen.

f) Fremdvergabe wesentlicher LeistungenFriedhofswesen

Nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung der Pflege- und Unterhaltungsarbeiten der Friedhofsanlagen ist der Auftrag nach Beschluss des Werkausschusses vom 04. November 2014, ab dem 01. Januar 2015 an die Firma WilGALA (Wittlicher Garten- und Landschaftsbau) Hüb, Wittlich, vergeben worden. Der Vertrag hat eine Laufzeit von 2 Jahren bis zum 31. Dezember 2016. In 2016 wurde der Zeitvertrag gemäß Beschluss des Werkausschusses vom 27. Oktober 2016 bis 31. Dezember 2018 verlängert. In 2018 erfolgt eine öffentliche Ausschreibung. Am 25. Oktober 2018 beschloss der Werkausschuss, den Auftrag über die gärtnerischen Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen für die Zeit vom 01. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2020 an die Firma Baumkonzept Julius Mann, Wittlich, zu vergeben. Mit Datum vom 08. Januar 2020 wurde dieser Vertrag in gegenseitigem Einvernehmen rückwirkend zum 31. Dezember 2019 beendet. Ab dem 01. Januar 2020 hat die bei der damaligen Ausschreibung zweitbietende Firma WilGALA die Arbeiten bis zum 31. Dezember 2020 übernommen. In 2020 wird eine Vertragsverlängerung um 1 Jahr bis zum 31. Dezember 2021 angestrebt. In 2021 erfolgt eine öffentliche Ausschreibung.

Am 12. April 2011 beschloss der Werkausschuss den Vertrag für Grabaushub- und Verfüllung an die Firma Eller-Schrot Bestattungen Wittlich, nach erfolgter Ausschreibung, für die Zeit vom 01. Juni 2011 bis 31. Mai 2014 zu vergeben. Mit Beschluss des Werkausschusses vom 28. April 2014 wurde der bestehende Vertrag zu den Konditionen von 2011 bis Mai 2016 verlängert. In 2016 erfolgte eine öffentliche Ausschreibung. Der Werkausschuss beschloss am 09. März 2016 für die Zeit vom 01. Juni 2016 bis 31. Mai 2019 den Vertrag für Grabaushub- und Verfüllungen an die Firma Eller-Schrot Bestattungen Wittlich zu vergeben. Am 13. März 2019 beschloss der Werkausschuss, den Vertrag bis zum 31. Dezember 2020 zu verlängern. Am 19.10.2020 beschloss der Werkausschuss, den Vertrag für Grabaushub- und Verfüllung auf den Friedhöfen an die Firma Eller-Schrot Bestattungen, Wittlich, nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung für die Zeit vom 01. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2022 zu vergeben.

Straßenreinigung

Nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung für die Durchführung der Straßenreinigungsarbeiten ist der Auftrag, nach Beschluss des Werkausschusses vom 29. September 2015, ab dem 01. Januar 2016 an die Firma Daus GmbH, Wittlich, vergeben. Der Vertrag hat eine Laufzeit von drei Jahren bis zum 31. Dezember 2018. Der Vertrag verlängert sich jeweils um 1 Jahr bis zum 31. Dezember 2020 sofern keine Kündigung erfolgt. Nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung ist der Auftrag, nach Beschluss des Werkausschusses vom 23. September 2020, ab dem 01. Januar 2021 an die Firma Daus GmbH, Wittlich, vergeben. Der Vertrag hat eine Laufzeit von drei Jahren bis zum 31. Dezember 2023.

f) Angaben zum Personal

Für den Betriebszweig Servicebetrieb waren im Berichtsjahr (Stand: 31.12.2020) mit den nachfolgenden Prozentsätzen eingesetzt:

	Anzahl	Bauhof	Tiefbau	Friedhofswesen	Straßenreinigung
		%	%	%	%
1. Werkleiter	1	8	20	1	0
2. Angestellte	1	10	5	3	1
	1	15	0	0	0
	1	30	0	0	0
	1	0	0	100	0
	1	70	30	0	0
	1	15	0	2	1
	1	0	30	0	0
	1	0	100	0	0
	1	0	20	0	0
	1	20	5	4	1
	1	0	0	10	5
	1	70	20	0	10
Arbeiter	21	100	0	0	0
	1	95	0	5	0
Aushilfen	4	100	0	0	0
Auszubildende	2	100	0	0	0
	<u>41</u>				

Bilanzsumme und Jahresergebnis

Die Bilanzsumme zum 31.12.2020 für den Betriebszweig Servicebetrieb weist einen Betrag von 4.118.213,16 TEuro (Vorjahr: 4.123.006,87 TEuro) aus.

Aufteilung:

	TEuro 2020	TEuro 2019	TEuro 2018
Bauhof	1.873	1.893	1.889
Friedhofswesen	2.211	2.189	2.193
Straßenreinigung	34	41	49
Gesamt	4.118	4.123	4.131

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist für das Wirtschaftsjahr 2020 einen Jahresgewinn von 17.629,48 TEuro (Vorjahr: 11.261,37 TEuro) für den Betriebszweig Servicebetrieb aus.

Aufteilung:

	Euro 2019	Euro 2019	Euro 2018
Bauhof	3.440,00	18.309,00	21.117,00
Friedhofswesen	-8.073,00	130,00	-9.178,00
Straßenreinigung	22.262,00	-7.178,00	5.110,00
Gesamt	17.629,00	11.261,00	17.049,00

## 2. Lage Darstellung der Vermögens- und Finanzlage (Servicebetrieb Gesamt)

### Erläuterung zur Vermögenslage

	31.12.2020		31.12.2019	
	TEuro	%	TEuro	%
Anlagevermögen (Restbuchwert)	<u>2.955</u>		<u>3.016</u>	
Anlagevermögen (Anschaffungskosten)	7.019 =	42,1	7.036 =	42,9

Diese Kennzahl drückt die Altersstruktur des Anlagevermögens aus und kann als Indikator für den Investitionsbedarf genutzt werden. Mittelfristig ist aufgrund der Kennzahlen ein leicht erhöhter Investitionsbedarf erkennbar.

	31.12.2020		31.12.2019	
	TEuro	%	TEuro	%
Eigenkapital und Langfristiges Fremdkapital	<u>3.784</u>		<u>3.807</u>	
Anlagevermögen (Restbuchwert)	2.955 =	128,1	3.016 =	126,2

Die Kennziffer zeigt die Fristenkongruenz zwischen langfristig gebundenem Vermögen und langfristig zur Verfügung stehendem Kapital. Das langfristig gebundene Vermögen ist vollständig mit längerfristig zur Verfügung stehendem Kapital finanziert.

	31.12.2020		31.12.2019	
	TEuro	%	TEuro	%
<u>Eigenkapital</u>	<u>1.888</u>		<u>1.870</u>	
Anlagevermögen (Restbuchwert)	2.955 =	63,9	3.016 =	62,0

Mit dieser Kennziffer wird die Finanzierung des Anlagevermögens durch Eigenkapital ausgedrückt. Die Finanzierung durch Eigenkapital liegt bei unter 100 %, zusammen mit dem langfristigen Fremdkapital wird aber eine über 100 % liegende Deckung erreicht.

	31.12.2020		31.12.2019	
	TEuro	%	TEuro	%
<u>Eigenkapital</u>	<u>1.888</u>		<u>1.870</u>	
Gesamtkapital	4.118 =	45,9	4.123 =	45,4
<u>Fremdkapital</u>	<u>2.230</u>		<u>2.253</u>	
Gesamtkapital	4.118 =	54,1	4.123 =	54,6

Die Kennziffern zeigen die Kapitalstruktur der Einrichtung.

Die Eigenkapitalausstattung ist als gut zu bezeichnen.

Erläuterung zur Finanzlage

Für die Beurteilung der Finanzlage eines Unternehmens sind die vom Unternehmen erwirtschafteten und die ihm von außen zugeflossenen Finanzierungsmittel und ihre Verwendung von Bedeutung. Die vorliegende Kapitalflussrechnung stellt Zahlungsströme dar und gibt darüber Auskunft, wie der Eigenbetrieb finanzielle Mittel erwirtschaftet hat und welche Investitions- und Finanzierungsmaßnahmen vorgenommen wurden.

		2020 <u>TEuro</u>		2019 <u>TEuro</u>
Jahresergebnis	+	18	+	11
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	+	184	+	189
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	./.	20	+	15
./.				
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge:				
- Auflösung von Grabnutzungsentgelten	./.	139	./.	136
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	./.	2	./.	4
-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	+	22	./.	94
+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	+	40	+	5
+/- Zinsaufwendungen / Zinserträge	+	15	+	17
= <u>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Mittelzufluss) (1)</u>	+	118	+	3
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	+	13	+	4
./.				
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	./.	134	./.	180
./.				
Auszahlungen für Investitionen in Immaterielle Vermögensgegenstände	±	0	±	0
+ Erhaltene Zinsen	+	1	±	0
= <u>Cashflow (Mittelabfluss) aus Investitionstätigkeit (2)</u>	./.	120	./.	176
+ Einzahlungen für die Aufnahme von (Finanz-) Krediten	±	0	±	0
./.				
Auszahlung für die Tilgung von Darlehen	./.	33	./.	33
./.				
Rückzahlung Grabnutzungsentgelte	±	0	./.	2
+ Zuführung von Grabnutzungsentgelten	+	131	+	124
./.				
gezahlte Zinsen	./.	16	./.	17
= <u>Cashflow (Mittelzufluss) aus Finanzierungstätigkeit (3)</u>	+	82	+	72
Veränderungen des Finanzmittelbestandes (Summe (1), (2) und Summe (3))	+	80	./.	101
<u>Finanzmittelbestand am Anfang der Periode</u>	+	685	+	786
<u>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</u>	+	765	+	685

Der Finanzmittelbestand am Ende der Periode entspricht dem Stand der Sonderkasse zum 31. Dezember 2020.

Zusammensetzung nach Betriebszweigen:

	2020	2019
	TEuro	TEuro
Bauhof	824	715
Friedhofswesen	-34	31
Straßenreinigung	-25	-61
	765	685

Der Finanzmittelfonds besteht ausschließlich aus den Verrechnungskonten bei der Stadtkasse für die einzelnen Betriebszweige des Servicebetriebes.

Die sonstigen zahlungsunwirksamen Erträge enthalten die Erträge aus der Auflösung von Grabnutzungsentgelten.

## Darstellung der Ertragslage

## A. Umsatzerlöse

- Bauhof

Die Leistungen an die Stadt werden im Wesentlichen für die Produktbereiche Stadtstraßen, Feldwirtschaftswege, Abfallkörbe, Treppen, Park- und Gartenanlagen, Parkplätze und Kinderspielplätze erbracht. Hierbei sind vor allem die Erlöse beim Winterdienst um 8 TEuro und bei den Kinderspielplätzen um 10 TEuro gesunken. Einen Anstieg gab es bei den Erlösen der Stadtstraßen um 148 TEuro sowie im Bereich der sonstigen Nebengeschäfte um 10 TEuro und bei den Feldwirtschaftswegen um 20 TEuro.

Die Veränderung bei der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung betrifft im Wesentlichen die höhere Inanspruchnahme durch die Betriebszweige Wasserwerk, Abwasserbeseitigungseinrichtung und Friedhofswesen um 49 TEuro. In dem Betriebszweig Straßenreinigung reduzierte sich die Inanspruchnahme gegenüber dem Vorjahr um 36 TEuro.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten im Wesentlichen die Erstattung aus dem Sonderprogramm „Arbeit für Langzeitarbeitslose“ 18 TEuro, sowie Erstattungen aus Schadensersatz in Höhe von 11 TEuro.

- Friedhofswesen

Im Bereich Friedhofswesen hat sich der Kostenanteil der Stadt für das öffentliche Grün um 2 TEuro erhöht und beträgt insgesamt 131 TEuro.

Die Umsatzerlöse aus Bestattungen betragen T€ 64 und haben sich damit um 6 TEuro gegenüber den Vorjahreszahlen verringert.

Die höhere Auflösung der Grabnutzungsentgelte in Höhe von 3 TEuro resultiert aus den Zuführungen des Berichtsjahres. Die Auflösung erfolgte entsprechend der Dauer der Grabnutzungsrechte.

- Straßenreinigung

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	2020 TEuro	2019 TEuro
Straßenreinigungsgebühren	283	268
Leistungen an die Stadt	90	96
Anteil Stadt an Straßenreinigungsgebühren	88	87
Nebenerlöse	3	3
	<u>464</u>	<u>454</u>

Die Erlöse aus Straßenreinigungsgebühren betreffen die satzungsmäßige Weiterberechnung von Aufwendungen an die Grundstückseigentümer, die sich gegenüber dem Vorjahr um 15 TEuro auf 283 TEuro erhöht haben. Die Leistungen an die Stadt haben sich gegenüber dem Vorjahr um 6 TEuro auf 90 TEuro verringert.



## B. Materialaufwand

- Bauhof  
Der Materialaufwand ist gegenüber dem Vorjahr um 31 TEuro angestiegen. Im Wesentlichen resultiert der Anstieg aus gestiegenen Unterhaltungsaufwendungen für den Fuhrpark, sowie einem höheren Einsatz von Fremdfirmen.
- Friedhofswesen  
Die Verringerung des Materialaufwandes betrifft insbesondere den gesunkenen Unterhaltungsaufwand für die Friedhofsanlagen.
- Straßenreinigung  
Im Materialaufwand erhöhten sich die Aufwendungen für die Straßenreinigung durch Dritte gegenüber dem Vorjahr um 13 TEuro auf 270 TEuro. Gleichzeitig verringerten sich die Aufwendungen für den Winterdienst um 31 TEuro auf 66 TEuro. Die übrigen Aufwendungen für die Straßenreinigung für den Haushalt der Stadt (Säubrennerkirmes, Radwege, Treppen, Straßeneinläufe u. a.) stiegen um 3 TEuro auf 80 TEuro.

## C. Personalaufwand

- Bauhof  
Die Personalaufwendungen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 75 TEuro auf insgesamt 1.667 TEuro.
- Friedhofswesen  
Der Personalaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr um 4 TEuro erhöht.
- Straßenreinigung  
Der Personalaufwand entspricht im Wesentlichen den Vorjahreszahlen.

## D. Abschreibungen

- Bauhof  
Die Abschreibungen im Berichtsjahr betragen 136 TEuro und haben sich gegenüber dem Vorjahr um 5 TEuro reduziert.
- Friedhofswesen  
Die Abschreibungen in 2020 betragen 48 TEuro (Vorjahr: 48 TEuro).

## E. Übrige betriebliche Aufwendungen

- Bauhof  
Die übrigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich im Berichtszeitraum von 142 TEuro um 11 TEuro auf 153 TEuro.
- Friedhofswesen  
Die übrigen betrieblichen Aufwendungen entsprechen im Wesentlichen den Vorjahreszahlen und betragen im Berichtszeitraum 29 TEuro.
- Straßenreinigung  
Im Verwaltungsaufwand (10 TEuro) sind Aufwendungen für den Verwaltungskostenbeitrag (7 TEuro) sowie sonstige Verwaltungskosten (3 TEuro) enthalten.

### F. Zinserträge / Zinsaufwendungen

- Bauhof, Friedhofswesen, Straßenreinigung  
Aufgrund der aktuellen Kapitalmarktsituation sind nur geringe Zinserträge auf Guthabenbestände der Sonderkasse angefallen 1 TEuro (Vorjahr: 1 TEuro). Die Zinsaufwendungen im Berichtszeitraum beinhalten ausschließlich Darlehenszinsen und betragen TEuro 16 (Vorjahr: 17 TEuro).

### G. Jahresergebnis

Das Wirtschaftsjahr 2020 schließt mit einem Jahresgewinn in Höhe von 17.629,48 TEuro ab. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das eine Ergebnisverbesserung von 6.368,11 TEuro.

Das Jahresergebnis teilt sich auf folgende Betriebszweige auf:

	2020 TEuro	2019 TEuro
Bauhof	3.440,14	18.309,22
Friedhofswesen	-8.072,71	130,54
Straßenreinigung	22.262,05	-7.178,39
Jahresergebnis	<u>17.629,48</u>	<u>11.261,37</u>

Über die Verwendung des Jahresergebnisses hat der Stadtrat zu beschließen.

3. Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Die im Wirtschaftsjahr 2014 nach § 4 KAG durchgeführte Kalkulation der Friedhofsgebühren für das Wirtschaftsjahr 2015 muss in Anbetracht der Planzahlen für 2021 nicht angepasst werden. Für das Wirtschaftsjahr 2018 wurde die Friedhofsgebührensatzung neugefasst, um eine neue Grabart für Baumbestattungen sowie Grabräumungsgebühren erheben zu können.

Die Straßenreinigungsgebühr errechnet sich aus einer Grundgebühr je lfdm. Grundstücksbreite, vervielfältigt mit dem für die Reinigungszone geltenden Faktor. Die Grundgebühr für das Wirtschaftsjahr 2021 ist in der Haushaltssatzung mit 2,13 TEuro je lfdm. festgesetzt.

Wesentliche wirtschaftliche Risiken sind auf Grund des Leistungsspektrums des Betriebszweiges Servicebetrieb und der Absicherung durch die Stadt Wittlich als Einrichtungsträger für die Zukunft nicht zu erwarten.

Jedoch ist das Jahr 2021 von den Ereignissen der Corona Pandemie geprägt. Zu Beginn des Jahres 2020 noch kaum absehbar entwickelte sich das Corona-Virus von einer – anfänglich scheinbar regional begrenzten – Bedrohung zu einem weltweiten und immer konkreteren Risiko für Gesundheit und Leben. In einer bislang nie dagewesenen Dynamik wurden Maßnahmen zur Eindämmung einer weiteren Ausbreitung des Virus beschlossen, die so weitreichend waren, dass sie unseren Alltag von heute auf morgen grundlegend veränderten und die sich erheblich auf die Entwicklung der Weltwirtschaft auswirken.

Zwar wurden die meisten dieser Einschränkungen inzwischen wieder gelockert bzw. aufgehoben; die Nachwirkungen aus der Zeit des „Lockdowns“ sind allerdings bis heute noch zu spüren und werden voraussichtlich auch noch längerfristig spürbar bleiben.

Für den Betriebszweig Servicebetrieb sind keine nennenswerten Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das Jahresergebnis zu erwarten.

4. Voraussichtliche Entwicklung

Im Wirtschaftsjahr 2021 ist ein ausgeglichenes Jahresergebnis eingeplant. Auf der Aufwandsseite sind keine Besonderheiten ersichtlich.

5. Forschung und Entwicklung

Forschung und Entwicklung wurden nicht betrieben.

6. Zweigniederlassungen

Zweigniederlassungen sind nicht vorhanden.

7. Spezialgesetzliche Angabepflichten

Änderungen im Bestand, Leistungsfähigkeit und Ausnutzungsgrad der wichtigsten Anlagen  
Friedhof Burgstraße

Auf dem Friedhof Burgstraße erfolgte die Erweiterung der Rasenurnengräber auf dem Feld 28. Zudem erfolgte die Erweiterung der Urnenwand 7 + 8.

Friedhof Neuerburg

Auf dem Friedhof Neuerburg erfolgte auf dem Feld 8 die Erweiterung der Rasenurnengräber.

Friedhof Wengerohr

Auf dem Friedhof Wengerohr wurden auf dem Feld 2 Umgestaltungen im Bereich der Wasserführung und der Terrassierung vorgenommen. Darüber hinaus erfolgten Wegebauarbeiten des Hauptweges im Bereich Feld 2 und 5.

Bauhof

Der Fuhrpark wurde um einen John Deere Gator erweitert. Zudem wurden diverse Kleingeräte angeschafft (insbesondere ein Nass- Trockensauger, Werkstattwagen und ein Stromerzeuger).

Stand der geplanten Bauvorhaben

Im Betriebszweig Bauhof wurden ein neuer Transporter, ein neues Müllsammelfahrzeug sowie ein neuer Holzerkleinerer angeschafft.

Auf dem Friedhof Burgstraße werden die Asphaltarbeiten bei der Zuwegung der WC Anlage sowie der Wegebau der Einzelwahlgräber auf dem Feld 7 und die Erneuerung der Eingangsfront der Aussegnungshalle voraussichtlich im 1. HJ 2022 ausgeführt.

Die Wegebauarbeiten der Urnenwahl- und Urnenreihengräber auf dem Feld 4 sowie die Errichtung der Namensstele für das Baumgrabfeld auf dem Friedhof Trierer Landstraße sind weitestgehend abgeschlossen. Die Erneuerung der Fenster der Aussegnungshalle wird voraussichtlich im 1. HJ 2022 durchgeführt.

Auf dem Friedhof Bombogen wird mit der Erneuerung des Kellerzugangs im 4. Quartal 2021 begonnen. Die Arbeiten für den Wegebau der Urnenwahlgräber auf dem Feld 1 sind abgeschlossen.

Mit der Neuanlage des Baumgrabfeldes auf dem Friedhof Lüxem wird im 4. Quartal 2021 begonnen. Mit den Erneuerungsarbeiten der Treppenanlage im Bereich Feld 5 und 6 wird voraussichtlich im 1. HJ 2022 begonnen.

Auf dem Friedhof Wengerohr sind die Erweiterungsarbeiten für die Rasenurnengräber auf dem Feld 4 abgeschlossen.

Wittlich, 14.10.2021

(Schaefer)  
Werkleiter

## Rechtliche, wirtschaftliche, technische und organisatorische Grundlagen

### A. ALLGEMEINES

Der Eigenbetrieb Stadtwerke Wittlich, Betriebszweig Servicebetrieb, wurde mit Wirkung zum 1. Januar 1997 aus den bis dahin im Haushalt der Stadt Wittlich geführten Einrichtungen Bauhof, Friedhofswesen und Straßenreinigung gegründet. Alle Betätigungen werden in der Form eines Betriebszweiges des Eigenbetriebes Stadtwerke Wittlich, nach den Vorschriften der Gemeindeordnung, der EigAnVO und der Betriebssatzung vom 26. Oktober 2009 in der jeweils aktuellen Fassung geführt.

### B. SATZUNGEN

#### 1. Betriebssatzung

Die Betriebssatzung der Stadt Wittlich für die Stadtwerke, in der im Berichtsjahr geltenden Fassung, enthält folgende für den Betriebszweig bedeutsame Regelungen:

- Name: Stadtwerke Wittlich, Betriebszweig Servicebetrieb
- Sitz: Wittlich
- Zweck:
- Erfüllung der Aufgaben nach dem Bestattungsgesetz und den hierzu erlassenen Satzungen der Stadt,
  - die Reinigung der öffentlichen Straßen einschließlich der Ortsdurchfahrten nach Maßgabe des Landesstraßengesetzes und den Satzungen der Stadt sowie
  - die Übernahme von angemessen zu vergütenden Leistungen zur Deckung des Eigenbedarfs der Stadt nach Maßgabe eines Leistungsverzeichnisses, das nach Bedarf fortzuschreiben ist, sofern Änderungen eintreten.

Der Eigenbetrieb kann alle seine Zwecke fördernden und ihn wirtschaftlich berührenden Geschäfte betreiben.

Stammkapital:	<u>EUR</u>
Bauhof	1.023.000,00
Friedhof	256.000,00
Straßenreinigung	<u>0,00</u>
	<u>1.279.000,00</u>

- Gewinnerzielungsabsicht: Die Absicht der Gewinnerzielung wird nicht verfolgt.
- Kassenführung: Sonderkasse, die mit der Stadtkasse verbunden ist.

Darüber hinaus sind noch folgende Regelungen der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung zu beachten:

Wirtschaftsjahr: Kalenderjahr

Rechnungswesen: Das Rechnungswesen ist getrennt für die Betriebszweige nach den Grundsätzen der kaufmännischen (doppelten) Buchführung eingerichtet.

Jahresabschluss: Die Werkleitung hat den Jahresabschluss nach den einzelnen Betriebszweigen getrennt, den Anlagennachweis, die Erfolgsübersicht und den Lagebericht innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres aufzustellen, zu unterzeichnen und über den Bürgermeister dem Werkausschuss vorzulegen.

Öffentliche

Bekanntmachung: Der festgestellte Jahresabschluss ist sieben Werktage öffentlich auszulegen. Der Hinweis auf den Ort und die Zeit der öffentlichen Auslegung wird ortsüblich bekannt gemacht.

### Zuständigkeiten

#### Stadtrat

Als oberstem Organ sind ihm nach § 32 Abs. 2 GemO und § 2 EigAnVO Beschlüsse über die wichtigsten Angelegenheiten mit langfristiger Wirkung vorbehalten.

Im Berichtsjahr befasste er sich in zwei seiner Sitzungen mit Angelegenheiten, die die Stadtwerke - Betriebszweig Servicebetrieb - betrafen:

- Feststellung Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 und Verwendung des Jahresergebnisses 2019,
- Beratung und Beschlussfassung Wirtschaftsplan 2021,
- Beratung und Beschlussfassung erster Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2020,
- Bestellung eines Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresabschlüsse der Stadtwerke Wittlich 2020 - 2022,
- Betriebssatzung der Stadt Wittlich für Stadtwerke Wittlich.

#### Werkausschuss

Dem Werkausschuss gehören elf Ausschussmitglieder an. Mitgliedschaft und Verfahren im Ausschuss entsprachen den §§ 44 ff. GemO. In seinen vier Sitzungen bereitete er die Beratungen und Beschlüsse des Stadtrates vor und entschied in Angelegenheiten, die ihm durch die Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung und die Betriebssatzung übertragen sind, namentlich Auftragsvergaben, Erlass von Forderungen, Grundstücksangelegenheiten und Finanzangelegenheiten.

Seit dem 8. Februar 2001 gehören dem Werkausschuss vier weitere beratende Mitglieder aus der Mitarbeiterschaft nach den Regelungen des § 90 Landespersonalvertretungsgesetz an, die nicht stimmberechtigt sind.

### Bürgermeister

Der Bürgermeister ist Dienstvorgesetzter der Bediensteten des Eigenbetriebs und Vorgesetzter der Werkleitung. Der Bürgermeister verfügt über ein Eilentscheidungsrecht und eine beschränkte Weisungsbefugnis gegenüber der Werkleitung.

### Werkleitung

Die Werkleitung führt den Betrieb in eigener Verantwortung im Rahmen ihrer durch die Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung und die Betriebssatzung bestimmten Zuständigkeit. Sie führt die Beschlüsse des Stadtrates und des Werkausschusses aus und vertritt den Eigenbetrieb im Rechtsverkehr.

Die Werkleitung unterrichtet den Werkausschuss über alle wichtigen Angelegenheiten des Eigenbetriebes; ein Zwischenbericht zum 30. September 2020 wurde erstellt.

## **2. Friedhofssatzung**

Die Friedhofssatzung der Stadt Wittlich gilt für die in der Stadt Wittlich gelegenen und von ihr verwalteten Friedhöfe:

- Friedhof Burgstraße,
- Friedhof Trierer Landstraße,
- Friedhöfe der Stadtteile:           Wittlich-Bombogen,  
  Wittlich-Lüxem,  
  Wittlich-Neuerburg (mit islamischem Gräberfeld),  
  und Wittlich-Wengerohr.

Ausgenommen hiervon ist der Friedhof der jüdischen Kultusgemeinde. Die Zuständigkeit für diesen Friedhof liegt gemäß §§ 5, 12 des Gesetzes über die Erhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft (Gräbergesetz) bei der Bundesrepublik Deutschland.

Die Satzung enthält neben der Festlegung der sieben Bestattungsbereiche und den Vorschriften zu Öffnungszeiten sowie Verhalten auf dem Friedhof, folgende wichtige allgemeine Bestattungsvorschriften:

- Ruhezeit: Die Ruhezeit für Leichen von Verstorbenen im Alter bis zum vollendeten 5. Lebensjahr beträgt 15 Jahre.  
Die Ruhezeit für Leichen von Verstorbenen ab vollendetem 5. Lebensjahr beträgt 25 Jahre.  
Die Ruhezeit für Aschen beträgt 15 Jahre.
- Umbettungen: Auf Antrag.
- Grabstätten: Die Grabstätten werden unterschieden in
- Reihengrabstätten,
  - Rasengräber,
  - Wahlgrabstätten,
  - Grabkammern als Reihen- oder Wahlgrabstätten,
  - Urnenwahlgrabstätten und Urnenwand,
  - Ehrengabstätten,
  - Grabstätten für Ordensgemeinschaften,
  - Sternenkindergrabfeld,
  - Grabstätten für Muslime.
- Die Grabstätten bleiben Eigentum des Friedhofsträgers. An ihnen können Rechte nach der Satzung erworben werden (Nutzungsrechte).

### 3. Friedhofsgebührensatzung

Für die Benutzung der Friedhöfe und ihrer Einrichtungen sind nach der neuen Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren vom 14. Dezember 2017 folgende Gebühren zu entrichten:

	<u>2019</u>	<u>2020</u>	<u>2021</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
I. Reihengrabstätten			
1. Überlassung einer Reihengrabstätte			
• bis zum vollendeten fünften Lebensjahr	339,00	339,00	339,00
• vom vollendeten fünften Lebensjahr ab	678,00	678,00	678,00
2. Überlassung einer Urnenreihengrabstätte	395,00	395,00	395,00
3. Überlassung einer Rasengrabstätte			
• für Erdbestattung	1.378,00	1.378,00	1.378,00
• für Urnenbestattungen	815,00	815,00	815,00
4. Überlassung einer Baumgrabstätte	815,00	815,00	815,00



II. Verleihung von Nutzungsrechten an Wahlgrabstätten

1. Verleihung von Nutzungsrechten an Wahlgrabstätten	<u>2019</u>	<u>2020</u>	<u>2021</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
• einer Einzelgrabstätte			
- bis zum vollendeten fünften Lebensjahr	339,00	339,00	339,00
- ab dem vollendeten fünften Lebensjahr	1.129,00	1.129,00	1.129,00
• einer Doppelgrabstätte	2.089,00	2.089,00	2.089,00
• einer Familiengrabstätte (drei Grabstellen)	3.106,00	3.106,00	3.106,00
• einer Urnenwahlgrabstätte (bis zu vier Urnen)	678,00	678,00	678,00
• mehrstelligen Grabstätten (Sondergröße) pro m <sup>2</sup>	466,00	466,00	466,00
• eine Urnennische in einer Urnenwand (max. 4 Urnen)	678,00	678,00	678,00
2. Verlängerung des Nutzungsrechts nach Punkt 1 bei späteren Bestattungen je Jahr für			
• eine Einzelgrabstätte			
- bis zum vollendeten fünften Lebensjahr	22,60	22,60	22,60
- ab dem vollendeten fünften Lebensjahr	45,16	45,16	45,16
• eine Doppelgrabstätte	83,56	83,56	83,56
• eine Familiengrabstätte (drei Grabstellen)	124,24	124,24	124,24
• eine Urnenwahlgrabstätte (bis zu vier Urnen)	45,20	45,20	45,20
• mehrstellige Grabstätte (Sondergröße) pro m <sup>2</sup>	18,64	18,64	18,64
• eine Urnennische in einer Urnenwand (max. 4 Urnen)	45,20	45,20	45,20
3. Nutzungsgebühr für eine Tiefengrabstelle zusätzlich zu den Gebühren nach Punkt II. 1.	565,00	565,00	565,00
4. Für die Wiederverleihung des Nutzungsrechtes nach Ablauf der ersten Nutzungszeit werden je Jahr die gleichen Gebühren wie nach Punkt II. 2. erhoben.			

	<u>2019</u>	<u>2020</u>	<u>2021</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
III. Ausheben und Schließen der Gräber (Bestattungsgebühren)			
1.			
• bis zum vollendeten fünften Lebensjahr	111,00	111,00	111,00
• vom vollendeten fünften Lebensjahr ab	379,00	379,00	379,00
2. Wahlgräber (§ 17 Friedhofssatzung)			
• bis zum vollendeten fünften Lebensjahr	111,00	111,00	111,00
• vom vollendeten fünften Lebensjahr ab	445,00	445,00	445,00
3. Mehrkosten für eine Tieferbettung in einer Wahlgrabstelle zusätzlich zu der Gebühr nach III. 2.	112,00	112,00	112,00
4. Bestattungen von Aschenurnen (§ 18 Friedhofssatzung)			
• in Urnenreihengräber	111,00	111,00	111,00
• in Urnenwahlgräber	134,00	134,00	134,00
• als Zubettung in Erdgrabstätten	134,00	134,00	134,00
• in einer Urnennische einer Urnenwand	134,00	134,00	134,00
5. Bestattung einer Totgeburt (ausgenommen Sternengrabfeld)	111,00	111,00	111,00
IV. Ausgraben und Umbetten von Leichen und Aschen Das Ausgraben und Umbetten von Leichen wird durch gewerbliche Unternehmen vorgenommen. Die hierbei entstehenden Kosten sind von den Gebührenschuldern als Auslagen zu ersetzen. Diesen Kosten wird ein Verwaltungsgemeinkostenzuschlag von 10 % hinzugerechnet.			
V. Benutzung der Leichenhalle (§ 34 Friedhofssatzung) Für die Benutzung der Leichenhalle werden Gebühren nach folgenden Sätzen erhoben:			
• Benutzung der Leichenzelle, je Leiche	135,00	135,00	135,00
• Benutzung der Aussegnungshalle	202,00	202,00	202,00
VI. Errichtung von Grabmalen Für die Zustimmung zur Errichtung oder baulichen Änderung von Grabmalen, Grabeinfassungen, Grababdeckungen wird jeweils als Gebühr erhoben:	34,00	34,00	34,00

	<u>2019</u>	<u>2020</u>	<u>2021</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
VII. Standfestigkeitsüberprüfung von Grabmalen			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Für die jährliche Überprüfung der Standsicherheit von Grabmalen wird bis zum Ablauf der Nutzungszeit als jährliche Gebühr erhoben:</li> </ul>	1,00	1,00	1,00
VIII. Grabbegrenzungsgebühren			
1. Auf dem Friedhof Trierer Landstraße sowie auf dem neuen Teil der Friedhöfe Bombogen und Lüxem erfolgt die Trennung der Gräber untereinander (seitliche Begrenzung) durch 40 cm breite Schrittplatten (§ 30 Friedhofsordnung)  Für die von der Friedhofsverwaltung zu liefernden und zu verlegenden Begrenzungsplatten (Schrittplatten) werden für die einzelnen Grabstellen folgende Gebühren erhoben:			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Familien- / Doppelgrabstelle</li> </ul>	77,00	77,00	77,00
<ul style="list-style-type: none"> <li>Reihen- / Einzelgrabstelle</li> </ul>	77,00	77,00	77,00
<ul style="list-style-type: none"> <li>Kinder- / Urnengrabstelle</li> </ul>	61,00	61,00	61,00
IX. Namensplatte und Verschlussplatten			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Namensplatte für Rasengrabstätten (einschließlich Verlegen)</li> </ul>	130,00	130,00	130,00
<ul style="list-style-type: none"> <li>Verschlussplatte für 2er-Nische (einschließlich Verschlussriemchen)</li> </ul>	40,60	40,60	40,60
<ul style="list-style-type: none"> <li>Verschlussplatte für 4er-Nische (einschließlich Verschlussriemchen)</li> </ul>	47,15	47,15	47,15
<ul style="list-style-type: none"> <li>Verschlussriemchen Urnenwand</li> </ul>	10,50	10,50	10,50
<ul style="list-style-type: none"> <li>Namensplatte für Baumgrabstätte (einschließlich Befestigung)</li> </ul>	100,00	100,00	100,00
X. Pflege von aufgelösten Grabstätten bis zum Ablauf der Ruhefrist (§ 29 Abs. 1 der Friedhofssatzung)			
<ul style="list-style-type: none"> <li>je Jahr</li> </ul>	15,00	15,00	15,00

	<u>2019</u>	<u>2020</u>	<u>2021</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
XI. Abbau und Entsorgung von Grabstätten (§ 29 Abs. 2 der Friedhofssatzung)			
bei Erdgrabstätten			
• je Grab der Grabstätte	70,00	70,00	70,00
• zuzüglich je Grabmal (inklusive Fundament)	120,00	120,00	120,00
• zuzüglich Einfassung je Grabstätte	60,00	60,00	60,00
• zuzüglich je Grababdeckplatte	72,00	72,00	72,00
bei Urnengrabstätten			
• je Grab der Grabstätte	53,00	53,00	53,00
• zuzüglich je Grabmal (inklusive Fundament)	66,00	66,00	66,00
• zuzüglich Einfassung je Grabstätte	27,00	27,00	27,00
• zuzüglich je Grababdeckplatte	27,00	27,00	27,00

#### 4. Straßenreinigungssatzung

Die Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren enthält folgende wesentliche Regelungen. Am 20. Juli 2015 wurde durch den Stadtrat die Neufassung beschlossen.

Räumlicher Umfang  
 der städtischen

Straßenreinigung: Die Stadt Wittlich (städtische Straßenreinigung) erfüllt die ihr nach § 17 Abs. 3 Satz 1 LStrG obliegende Straßenreinigungspflicht, soweit die Reinigungspflicht nicht nach § 3 der Straßenreinigungssatzung den Eigentümern und Besitzern der an die Straße angrenzenden Grundstücke gemäß § 17 Abs. 3 Satz 7 LStrG übertragen ist.

Gegenstand der  
 Reinigungspflicht:

Die Reinigungspflicht umfasst die innerhalb der geschlossenen Ortslage gelegenen öffentlichen Straßen. Öffentliche Straßen sind die dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßen, Wege und Plätze.

Sachlicher Umfang der städtischen

Straßenreinigung: Die städtische Straßenreinigung umfasst insbesondere folgende Maßnahmen:

- das Säubern der Straßen,
- die Schneeräumung auf den Straßen,
- das Bestreuen der Fußgängerüberwege und der besonders gefährlichen Fahrbahnstellen bei Glätte.

Die Stadt übernimmt den o. g. Teil der Straßenreinigung als öffentliche Einrichtung. Nach Abzug eines Kostenanteils für die Abgeltung der Verkehrsbedeutung der öffentlichen Straßen werden Gebühren nach dieser Satzung erhoben. Die Gebühr berechnet sich als Produkt aus der Grundgebühr je laufendem Meter Grundstücksbesitz multipliziert mit dem entsprechenden Faktor laut Anlage zur Straßenreinigungssatzung.

Reinigungszonen:	<u>Faktor</u>
• In der Reinigungszone I (einmalige Reinigung in der Woche)	1
• In der Reinigungszone II (einmalige Reinigung in der Woche)	1
• In der Reinigungszone III (zweimalige Reinigung in der Woche)	2
• In der Reinigungszone IV (dreimalige Reinigung in der Woche)	3
• In der Reinigungszone V (einmalige Reinigung in der Woche)	1
• In der Reinigungszone VI (dreimalige Reinigung in der Woche)	3

Die Grundgebühr beträgt für das Wirtschaftsjahr 2020 EUR 2,09 / lfd. Meter.

## C. WICHTIGE VERTRÄGE

### 1. Straßenreinigung

Mit der Durchführung der Straßenreinigung wurde ein externer Dienstleister beauftragt. Nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung ist der Auftrag, nach Beschluss des Werkausschusses vom 29. September 2015, ab dem 1. Januar 2016 an die Firma Daus GmbH, Wittlich, vergeben. Der Vertrag hat eine Laufzeit von drei Jahren bis zum 31. Dezember 2018. Der Vertrag verlängert sich jeweils um ein Jahr bis zum 31. Dezember 2020, sofern keine Kündigung erfolgt. Nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung ist der Auftrag, nach Beschluss des Werkausschusses vom 23. September 2020, ab dem 1. Januar 2021 an die Firma Daus GmbH, Wittlich vergeben. Der Vertrag hat eine Laufzeit von drei Jahren bis zum 31. Dezember 2023.

## 2. Friedhofswesen

Seit dem 1. Januar 2015 ist der Auftrag über die gärtnerischen Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen gemäß dem Beschluss des Werkausschusses vom 4. November 2014 an die Firma WiGALA (Wittlicher Garten- und Landschaftsbau), Wittlich, vergeben. Der Vertrag hat eine Laufzeit von zwei Jahren bis zum 31. Dezember 2016 und kann um weitere zwei Jahre verlängert werden. Mit Beschluss des Werkausschusses vom 27. Oktober 2016 wurde der Vertrag bis zum 31. Dezember 2018 verlängert. Am 25. Oktober 2018 beschloss der Werkausschuss, den Auftrag über die gärtnerischen Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen für die Zeit vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2020 an das Unternehmen Baumkonzept Julius Mann, Wittlich, zu vergeben.

Mit Datum vom 8. Januar 2020 wurde dieser Vertrag im gegenseitigen Einvernehmen rückwirkend zum 31. Dezember 2019 beendet. Der Auftrag für die Pflege- und Unterhaltungsarbeiten wurde mit Beschluss des Werkausschusses vom 3. März 2020 für den Zeitraum 15. März bis zum 31. Dezember 2020 an die Firma WiGALA (Wittlicher Garten- und Landschaftsbau), Wittlich, vergeben. Mit dem Beschluss des Werkausschusses vom 5. Oktober 2020 wurde der Vertrag bis zum 31. Dezember 2021 verlängert. In 2021 erfolgt eine öffentliche Ausschreibung.

Am 9. März 2016 beschloss der Werkausschuss, den Vertrag für Grabaushub- und -verfüllung auf den Friedhöfen an die Firma Eller-Schrot Bestattungen, Wittlich, nach der erfolgten öffentlichen Ausschreibung für die Zeit vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Mai 2019 zu vergeben. Am 13. März 2019 beschloss der Werkausschuss, den Vertrag bis zum 31. Dezember 2020 zu verlängern. Am 19. Oktober beschloss der Werkausschuss, den Vertrag für Grabaushub- und -verfüllung auf den Friedhöfen an die Firma Eller-Schrot Bestattungen, Wittlich, nach der erfolgten öffentlichen Ausschreibung für die Zeit vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Mai 2022 zu vergeben.

## 3. Bauhof

Die Leistungen des Bauhofs sind in einem Leistungsverzeichnis geregelt, das dem Werkausschuss in der Sitzung vom 23. Juli 1997 zur Kenntnisnahme vorgelegt wurde. Gemäß § 1 Abs. 3 der Betriebssatzung ist das Leistungsverzeichnis nach Bedarf fortzuschreiben.

## D. TECHNISCHE ANLAGEN

Die Stadtwerke Wittlich - Betriebszweig Servicebetrieb - erbringen Leistungen für den Eigenbedarf der Stadt Wittlich und übernehmen die Aufgaben nach dem Bestattungsgesetz und den hierzu erlassenen Satzungen sowie die Reinigung öffentlicher Straßen nach Maßgabe des Landesstraßengesetzes und den hierzu erlassenen Satzungen.

Zur Erfüllung dieser Aufgaben steht dem Betriebszweig Servicebetrieb folgende technische Ausrüstung zur Verfügung:

### Bauhof

2 Lastkraftwagen,

2 Müllfahrzeuge,

- 1 Kompaktschlepper mit Zubehör,
- 1 John Deere Traktor,
- 3 PKW,
- 1 Multicar,
- 5 Transporter,
- 1 Tennepfleegerät,
- 1 Minibagger,
- 2 Mähtrac,
- 1 Grabraumlöffel,
- 1 Gießanlage,
- 3 Radlader,
- 13 Anhänger,
- 1 Soleaufbereitungsanlage,
- 1 Wasserdampf-Unkrautvernichter,
- 1 LKW-Dreiseitenkipper,
- Diverse Kleingeräte.

#### Friedhofswesen

#### Wesentliche technische Ausstattung

- 6 Leichen- bzw. Aussegnungshallen,
- 1 Kapelle,
- 8 Schöpfbrunnen,
- 3 Sargversenkapparate,
- 1 Portalkran,
- 6 Sargtransportwagen,

6 Zellentransportwagen,

1 Kipptester für Grabsteinprüfung,

Diverse Kleingeräte.

Anzahl und Größe der Friedhöfe	2020
	Fläche in m <sup>2</sup>
<u>Stadtmitte</u>	
Burgstraße	31.360
Trierer Landstraße	37.487
<u>Stadtteile</u>	
Bombogen	9.354
Lüxem	6.749
Neuerburg	6.138
Wengerohr	8.436
	99.524

Anzahl der belegten Grabstellen per 31. Dezember 2020

	Wahlgräber	Reihengräber	Urnengräber	Urnenwand	Gesamt
Burgstraße	799	735	377	264	2.175
Trierer Landstraße	216	129	198	0	543
Bombogen	105	74	112	0	291
Lüxem	96	31	51	0	178
Neuerburg	62	37	38	0	137
Wengerohr	152	75	82	0	309
	1.430	1.081	858	264	3.633

Straßenreinigung

Der Bereich Straßenreinigung verfügt nicht über Anlagegegenstände. Die Straßenreinigung wird durch privatwirtschaftliche Unternehmen durchgeführt (vergleiche die Erläuterungen zur Position „Wichtige Verträge“).



## **E. REGELUNGEN ZUR AUFBAU- UND ABLAUFORGANISATION**

### **1. Personal und Aufbauorganisation**

Bei den Stadtwerken waren zum 31. Dezember 2020 insgesamt 56 (Vorjahr: 52) Mitarbeiter beschäftigt, die prozentual auf die einzelnen Betriebszweige aufgeteilt sind. Die Prozentanteile sind im Anhang (Anlage 3) dargestellt.

Die personelle Ausstattung des Eigenbetriebs und die Angemessenheit der Eingruppierung der Mitarbeiter waren nicht Gegenstand unserer Prüfung.

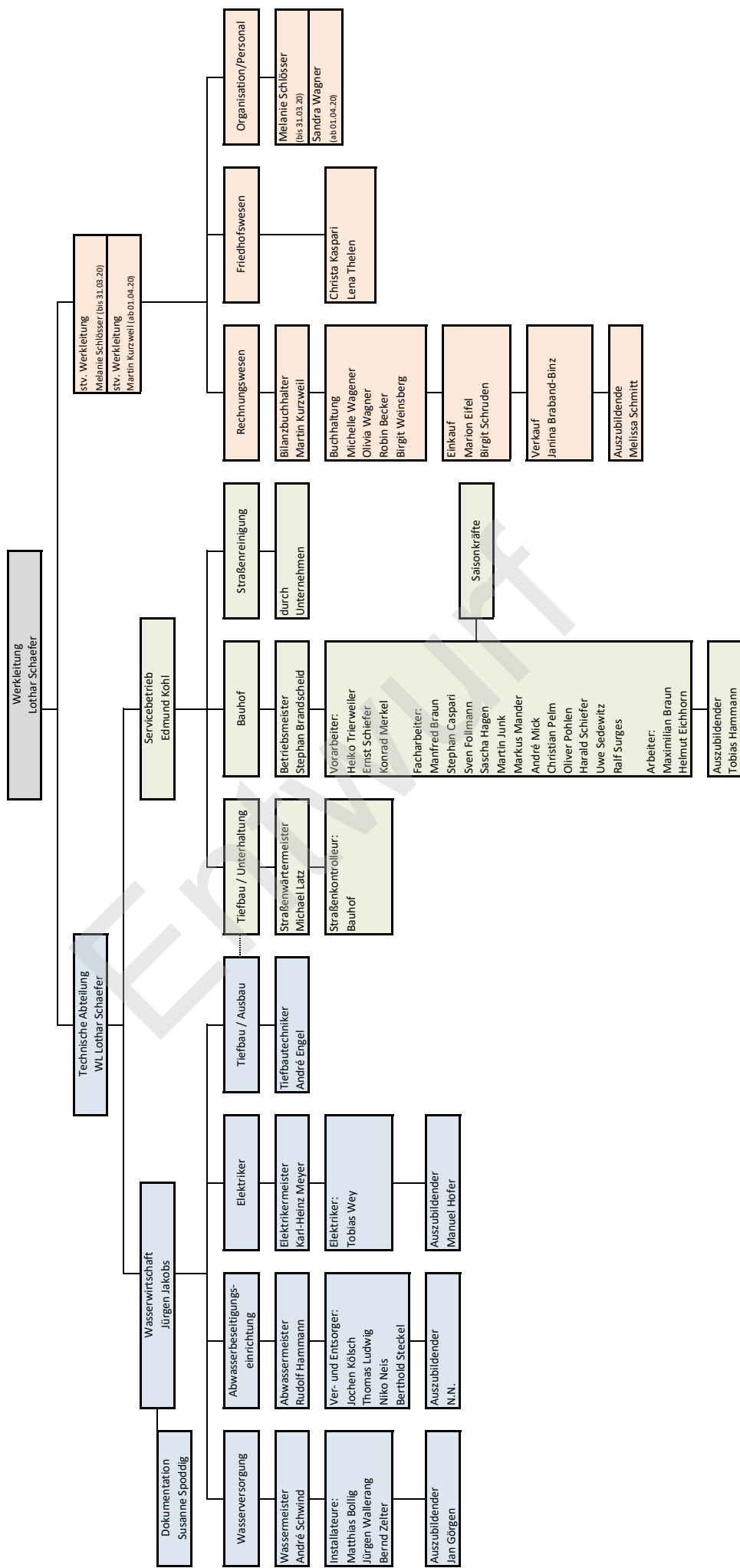
Der Betrieb ist in zwei zur Erfüllung seiner Aufgaben notwendige Funktionsbereiche unterteilt:

- Der Betrieb des Bauhofs, in dem zum Bilanzstichtag zwanzig Arbeiter und drei Aushilfen sowie zwei Auszubildende beschäftigt waren, umfasst als Arbeitsobjekte die in einem Leistungsverzeichnis aufgeführten Leistungen für die Stadt bzw. die übrigen Betriebszweige. Dazu gehören vor allem die Unterhaltung, Instandsetzung und Pflege von näher spezifizierten Anlagen, der Winter- und Streudienst, Arbeiten für die Säubrennerkirmes, Arbeiten für die Wittlicher Wirtschaftswoche und sonstige nicht an Dritte vergebene Arbeiten.
- Der Betrieb des Friedhofswesens und der Straßenreinigung wird neben den Leistungen durch den Bauhof hauptsächlich durch Fremdleistungen im Rahmen mehrjähriger Aufträge sichergestellt.
- Die technische und kaufmännische Verwaltung wird bis auf ausgesonderte Teilaufgaben - z. B. Steueramt, Stadtkasse, Personalabrechnungen -, die von Bediensteten der Stadtverwaltung besorgt werden, von eigenen Bediensteten der Stadtwerke durchgeführt.

Die Aufbauorganisation ist dem nachfolgenden Organigramm zu entnehmen:

# Organigramm

Stand: 31.12.2020



## **2. Entgeltveranlagung, Inkasso, Mahnwesen**

Der Bauhof stellt seine Leistungen nach tatsächlich erbrachten Stunden, die mittels Arbeitsscheinen festgehalten werden, dem Einrichtungsträger bzw. den anderen Betriebszweigen in Rechnung.

Die Entgeltabrechnung und das Mahnwesen für die Friedhofsgebühren obliegen dem Betriebszweig Friedhofswesen, der die Friedhofsgebühren mittels Bescheid erhebt.

Die Entgeltabrechnung und das Mahnwesen für die Straßenreinigung obliegen dem Steueramt der Stadt Wittlich. Die Straßenreinigungsgebühren werden am Jahresanfang festgesetzt und vierteljährlich zeitanteilig angefordert.

Das Inkasso und die Vollstreckung erfolgen durch die Stadtkasse.

## **3. Vergabewesen**

Die Vergaben erfolgen nach Angaben der Verwaltung grundsätzlich nach VOB / VOL.

Die Aufträge, die der Beschaffung des laufenden Bedarfs dienen oder deren Ausführung besonders dringlich ist oder durch die Investitionsgüter bis zum Einzelanschaffungspreis von EUR 10.000,00 angeschafft werden, werden von der Verwaltung nach Einholung von Vergleichsangeboten vergeben oder beschränkt öffentlich ausgeschrieben.

Die Aufträge, die der Beschaffung von Investitionsgütern mit einem Anschaffungspreis von über EUR 10.000,00 dienen, werden vom Werkausschuss vergeben.

## **4. Anordnungswesen**

Die Sachbearbeiter der Abteilungen stellen die sachliche und rechnerische Richtigkeit von Zahlungs- und Buchungsanordnungen fest und kontieren sie.

Die Feststellung der fachtechnischen Richtigkeit obliegt dem technischen Abteilungsleiter.

Anordnungsbefugter ist der Werkleiter und im Verhinderungsfall der stellvertretende Werkleiter.

## **5. Versicherungsschutz**

Der zum Zeitpunkt unserer Prüfung (1. Juni 2021) nach Angaben der Werkleitung bestehende Versicherungsschutz ist den diesem Bericht beigefügten Anlagen 8 und 9 zu entnehmen.

Die Vollständigkeit des Versicherungsschutzes und die Angemessenheit der Deckungssummen wurden nicht von uns geprüft.

-----

**Zusammensetzung und Entwicklung der langfristigen Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2020**

Darlehensbezeichnung	Interne Darl.-Nr.:	Stand 31.12.2019 EURO	Zugang 2020 EURO	Umschuldung EURO	planmäßige Tilgung EURO	außerplanm. Tilgung EURO	Stand 31.12.2020 EURO	Zinsen 2020 EURO	Ursprüngl. Darl.-Summe EURO	Zins p.a. %	Tilgung p.a. %	Schuld- urkunde vom Zinsbindungs- frist	Erde Laufzeit	bis 1 Jahr	bis 5 Jahre	über 5 Jahre
<b>Bauhof</b>																
DZ HYP - Hamburg	SBW 4	144.288,88	0,00	0,00	4.957,52	0,00	139.331,36	4.259,00	184.700,00	2,980	2 % + e.Z.	27.08.2010	30.09.2040	5.107,42	22.021,43	112.202,51
DZ HYP - Hamburg	SBW 5	19.278,98	0,00	0,00	1.596,98	0,00	17.682,00	588,54	31.605,22	3,150	2 % + e.Z.	27.09.2010	30.06.2030	1.647,88	7.133,76	8.900,36
LBBW Baden-Württemberg	SBW 6	79.149,50	0,00	0,00	8.449,52	0,00	70.699,88	2.127,88	126.933,72	2,800	2 % + e.Z.	23.08.2012	30.06.2028	8.688,70	37.283,87	24.727,31
Bremer Landesbank	SBW 7	41.395,01	0,00	0,00	1.216,94	0,00	40.178,07	1.234,38	47.750,00	3,015	2,11 % + e. Z.	21.03.2014	30.12.2043	1.254,04	5.410,39	33.513,64
<b>Summe 1.)</b>		<b>284.112,37</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>16.221,06</b>	<b>0,00</b>	<b>267.891,31</b>	<b>8.209,90</b>						<b>16.698,04</b>	<b>71.849,45</b>	<b>179.343,82</b>
<b>Friedhof</b>																
LBBW Baden-Württemberg	FWW 3	93.180,76	0,00	0,00	5.322,08	0,00	87.858,68	2.726,80	121.988,86	2,980	2 % + e.Z.	23.08.2012	30.06.2034	5.483,00	23.640,79	56.734,69
LBBW Baden-Württemberg	FWW 4	67.028,48	0,00	0,00	7.155,74	0,00	59.872,74	1.802,10	107.499,41	2,800	2 % + e.Z.	23.08.2012	30.06.2034	7.356,22	31.574,65	20.939,87
Bremer Landesbank	FWW 5	45.227,26	0,00	0,00	1.335,36	0,00	43.891,90	1.348,60	52.200,00	3,015	2,11 % + e. Z.	21.03.2014	30.12.2043	1.376,08	5.936,91	36.578,91
Bremer Landesbank	FWW 6	104.828,43	0,00	0,00	3.187,68	0,00	101.640,75	1.632,28	115.150,00	1,575	2,61 % + e. Z.	28.11.2016	30.09.2046	3.238,18	13.473,95	84.928,62
<b>Summe 2.</b>		<b>310.264,93</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>17.000,86</b>	<b>0,00</b>	<b>293.264,07</b>	<b>7.509,78</b>						<b>17.455,48</b>	<b>74.626,30</b>	<b>201.182,29</b>
<b>Gesamtsumme (1-2)</b>		<b>594.377,30</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>33.221,92</b>	<b>0,00</b>	<b>561.155,38</b>	<b>15.719,68</b>						<b>34.153,52</b>	<b>146.475,75</b>	<b>380.526,11</b>

Zusammensetzung und Entwicklung der Grabnutzungsentgelte 2020  
- Friedhofswesen -

Grabart	ZUFÜHRUNG				ENTNAHME				RESTBUCHWERTE	
	Stand	Zugang	Abgang	Stand	Stand	Abgang	Zugang	Stand	Stand	Stand
	01.01.2020			31.12.2020	01.01.2020			31.12.2020	31.12.2020	31.12.2019
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
Reihengrab bis 5. Lebensj.	5.102,00	678,00	572,00	5.208,00	2.360,38	572,00	381,27	2.169,65	3.038,35	2.741,62
Reihengrab ab 5. Lebensj.	226.820,04	3.390,00	4.785,80	225.424,24	145.728,80	4.785,80	9.021,46	149.964,46	75.459,78	81.091,24
Urnenreihengrab	81.354,06	1.975,00	5.462,78	77.866,28	48.143,64	5.462,78	4.796,01	47.476,87	30.389,41	33.210,42
Urnenreihengrab (anonym)	10.285,00	1.580,00	368,00	11.497,00	3.764,86	368,00	725,01	4.121,87	7.375,13	6.520,14
Reihengrab ab										
5.Lebensjahr (anonym)	2.616,00	0,00	0,00	2.616,00	623,41	0,00	104,63	728,04	1.887,96	1.992,59
Grabkammer Reihe	41.158,60	630,00	0,00	41.788,60	21.381,96	0,00	1.667,28	23.049,24	18.739,36	19.776,64
Rasengrab/Erdbestattung	116.300,00	15.158,00	0,00	131.458,00	25.661,61	0,00	4.908,03	30.569,64	100.888,36	90.638,39
Rasengrab/Urnenbestattung	188.389,00	25.265,00	0,00	213.654,00	59.526,25	0,00	13.231,02	72.757,27	140.896,73	128.862,75
Baumgrab	20.375,00	14.670,00	0,00	35.045,00	1.150,03	0,00	1.906,11	3.056,14	31.988,86	19.224,97
Einzelwahlgrab	164.394,22	4.674,76	2.149,08	166.919,90	89.931,57	2.149,08	7.107,57	94.890,06	72.029,84	74.462,65
Doppelwahlgrab	1.163.066,92	24.399,52	40.068,15	1.147.398,29	682.022,51	39.476,34	50.139,64	692.685,81	454.712,48	481.044,41
Familienwahlgrab	142.811,53	0,00	4.824,55	137.986,98	79.399,56	4.824,55	6.570,87	81.145,88	56.841,10	63.411,97
Doppelgrabkammer	79.342,13	452,00	0,00	79.794,13	38.314,39	0,00	3.226,45	41.540,84	38.253,29	41.027,74
Einzelwahlgrab/Tieferbett.	215.309,16	5.691,16	15.299,99	205.700,33	125.199,21	15.299,99	8.846,71	118.745,93	86.954,40	90.109,95
Doppelwahlgrab/Tieferbett.	32.881,63	5.829,28	2.221,04	36.489,87	23.263,79	2.221,04	1.588,47	22.631,22	13.858,65	9.617,84
Familienwahlgrab/Tieferbett.	3.497,25	0,00	687,18	2.810,07	3.013,62	687,18	170,50	2.496,94	313,13	483,63
Doppelgrabkammer/Tieferbett.	11.437,64	0,00	0,00	11.437,64	6.805,09	0,00	456,99	7.262,08	4.175,56	4.632,55
Urnenwahlgrab	195.227,84	13.243,60	10.991,88	197.479,56	96.931,09	10.991,88	12.203,65	98.142,86	99.336,70	98.296,75
Urnenwand	174.393,20	13.469,60	0,00	187.862,80	78.093,35	0,00	12.069,57	90.162,92	97.699,88	96.299,85
	2.874.761,22	131.105,92	87.430,45	2.918.436,69	1.531.315,12	86.838,64	139.121,24	1.583.597,72	1.334.838,97	1.343.446,10

	Gegenstand	Art	Deckung
<b>A. Provinzial</b>	<u>Bauhof</u> <u>Rudolf-Diesel-Straße</u>		
	a) Betriebsgebäude	Gebäude: Feuer Leitungswasser Sturm	1.161.649,00 €
	b) Salzhalle	Gebäude: Feuer Sturm	323.643,00 €
	c) Siloanlage	Gebäude: Feuer Sturm	78.792,00 €
		Inhalt: Feuer Einbruch/D Leitungswasser Sturm	317.169,00 €
	<u>Verwaltungsgebäude</u> <u>Schloßstraße 11</u>	Inhalt: Feuer Leitungswasser Sturm Einbruchsdiebstahl	105.548,00 €
<b>B. GVV- Kommunalver- sicherung VVaG</b>	Personen, Sachen	Haftpflichtversicherung	unbegrenzt
	Vermögen	Eigenschaden	125.000,00 €
	Arbeitnehmer	Unfall	unbegrenzt

	Gegenstand	Art	Deckung	
A. Provinzial	<u>Verwaltungsgebäude</u> <u>Schloßstrasse 11</u>	Inhalt: Feuer Leitungswasser Sturm Einbruchdiebstahl	105.548,00 €	
	<u>Friedhofshalle</u> <u>Tannenstraße</u> <u>Neuerburg</u>	Gebäude: Feuer Leitungswasser Sturm Glas Inhalt: Feuer Leitungswasser Sturm Einbruchdiebstahl	176.176,00 €	
	<u>Friedhofshalle</u> <u>Zum Altenberg</u> <u>Lüxem</u>	Gebäude: Feuer Leitungswasser Sturm Glas Inhalt: Feuer Leitungswasser Sturm Einbruchdiebstahl	180.476,00 €	
	<u>Friedhofshalle</u> <u>Burgstraße</u> <u>Wittlich</u>	Gebäude: Feuer Leitungswasser Sturm Glas Inhalt: Feuer Leitungswasser Sturm Einbruchdiebstahl	15.066,00 €	
	<u>Friedhofshalle</u> <u>Trierer Landstraße</u> <u>Wittlich</u>	Gebäude: Feuer Leitungswasser Sturm Glas Inhalt: Feuer Leitungswasser Sturm Einbruchdiebstahl	454.592,00 €	
				52.727,00 €
				557.617,00 €
				46.271,00 €

	Gegenstand	Art	Deckung
<b>B. GVV-Kommunalversicherung VVaG</b>	<u>Friedhofskapelle</u> <u>Wittlicher Straße</u> <u>Wengerohr</u>	Gebäude: Feuer Leitungswasser Sturm Glas Inhalt: Feuer Leitungswasser Sturm Einbruchdiebstahl	117.113,00 €     15.066,00 €
	<u>Friedhofshalle</u> <u>Wittlicher Straße</u> <u>Wengerohr</u>	Gebäude: Feuer Leitungswasser Sturm Glas Inhalt: Feuer Leitungswasser Sturm Einbruchdiebstahl	192.365,00 €     21.522,00 €
	<u>Aussegnungshalle</u> <u>Bombogen</u>	Gebäude: Feuer Leitungswasser Sturm Glas Inhalt: Feuer Leitungswasser Sturm Einbruchdiebstahl	226.006,00 €     15.066,00 €
	Personen, Vermögen	Haftpflichtversicherung	unbegrenzt
	Vermögen	Eigenschaden	125.000,00 €
	Arbeitnehmer	Unfall	unbegrenzt



<b>INHALTSVERZEICHNIS</b>	<b>SEITE</b>
Erläuterungen zu den Posten der Bilanz .....	3
Aktivseite.....	3
A. Anlagevermögen.....	3
I. Immaterielle Vermögensgegenstände .....	3
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten .....	3
2. Baukostenzuschüsse .....	3
II. Sachanlagen .....	4
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten.....	4
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten .....	6
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung .....	6
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau.....	7
B. Umlaufvermögen.....	8
I. Vorräte .....	8
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe .....	8
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände .....	9
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen .....	9
2. Forderungen an den Einrichtungsträger .....	11
3. Sonstige Vermögensgegenstände .....	12
C. Rechnungsabgrenzungsposten .....	13
Passivseite.....	14
A. Eigenkapital .....	14
I. Stammkapital .....	14
II. Zweckgebundene Rücklagen (Zuweisungen und Zuschüsse).....	14
III. Allgemeine Rücklage .....	14
IV. Verlustvortrag.....	15
V. Jahresgewinn .....	15
B. Rückstellungen .....	16
1. Sonstige Rückstellungen.....	16

	<b>SEITE</b>
C. Verbindlichkeiten.....	19
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.....	19
2. Erhaltene Anzahlungen.....	19
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen .....	19
4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Einrichtungsträger .....	20
5. Sonstige Verbindlichkeiten.....	21
D. Rechnungsabgrenzungsposten .....	21
Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung.....	22
1. Umsatzerlöse .....	22
2. Sonstige betriebliche Erträge .....	25
3. Materialaufwand.....	26
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren .....	27
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen.....	28
4. Personalaufwand .....	29
a) Löhne und Gehälter .....	29
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung.....	30
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen .....	30
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen.....	31
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge .....	33
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen .....	34
9. Ergebnis nach Steuern.....	34
10. Sonstige Steuern.....	34
11. Jahresgewinn .....	35

## ERLÄUTERUNGEN ZU DEN POSTEN DER BILANZ

### AKTIVSEITE

#### A. ANLAGEVERMÖGEN

Zusammensetzung:

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	128.630,07	133.711,27
Sachanlagen	2.826.229,08	2.881.615,70
	2.954.859,15	3.015.326,97

#### I. Immaterielle Vermögensgegenstände

##### 1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

Zusammensetzung und Entwicklung nach Betriebszweigen:

	Bauhof	Friedhofs- wesen	Insgesamt
	EUR	EUR	EUR
Stand 1.1.2020	1.779,05	3.342,50	5.121,55
Abschreibung	464,10	1.721,98	2.186,08
Stand 31.12.2020	1.314,95	1.620,52	2.935,47

#### Zu Abschreibung

Methode: linear

Satz: Software 20,00 - 25,00 %

#### 2. Baukostenzuschüsse

Zusammensetzung und Entwicklung nach Betriebszweigen:

	Bauhof	Friedhofs- wesen	Straßen- reinigung	Insgesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
Stand 1.1.2020	92.546,46	32.474,08	3.569,18	128.589,72
Abschreibung	2.083,60	731,12	80,40	2.895,12
Stand 31.12.2020	90.462,86	31.742,96	3.488,78	125.694,60

Zu Abschreibung

Methode: linear

Satz: Baukostenzuschuss 2,00 %

**II. Sachanlagen**

Zusammensetzung:

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	2.452.059,21	2.438.511,25
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	4.057,85	4.057,85
Betriebs- und Geschäftsausstattung	359.627,02	436.841,60
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	10.485,00	2.205,00
	2.826.229,08	2.881.615,70

**1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten**

Zusammensetzung und Entwicklung nach Betriebszweigen:

	Bauhof	Friedhofs- wesen	Insgesamt
	EUR	EUR	EUR
Stand 1.1.2020	352.427,89	2.086.083,36	2.438.511,25
Zugang	3.207,09	95.959,64	99.166,73
Umbuchung	0,00	1.434,00	1.434,00
	355.634,98	2.183.477,00	2.539.111,98
Abschreibung	43.210,30	43.842,47	87.052,77
Stand 31.12.2020	312.424,68	2.139.634,53	2.452.059,21

Zu Zugang und Umbuchung

Zu Bauhof

Zaunanlage für Lager Bauhof (Zugang EUR 3.207,09).

Zu Friedhofswesen

Zusammensetzung:

	EUR
<b>Friedhof Burgstraße</b>	
- Erweiterung Urnenwand 7 + 8	52.805,97
- Erweiterung Rasenurnengräber (Feld 28)	7.038,67
<b>Friedhof Bombogen</b>	
- Erweiterung Rasenurnengräber (Feld 5)	3.797,95
- Ausbau und Sanierung Haupttor	1.375,20
<b>Friedhof Trierer Landstraße</b>	
- Wegebau (Feld 9 - 10)	2.974,95
- Wegebau (Feld 5 - 6)	827,40
<b>Friedhof Wengerohr</b>	
- Wegebau Hauptweg (Feld 2 und 5)	16.006,98
- Umgestaltung Terrassierung und Wasserführung (Feld 2)	9.609,95
<b>Friedhof Neuerburg</b>	
- Erweiterung Rasenurnengräber (Feld 8)	2.956,57
	97.393,64

Zu Abschreibung

Zu Bauhof / Friedhofswesen

Methode:	linear	
Sätze:		<u>%</u>
	Betriebsgebäude, Streugutsilo	4,00
	Außenanlagen	5,00 - 20,00
	Grabkammern / Urnenwand	1,00
	Leichen- / Aussegnungshalle	2,00
	Entwässerungsanlagen	3,00
	Schöpfbrunnen	3,00 - 3,33

## 2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten

Unveränderter Ausweis zum Vorjahr.

## 3. Betriebs- und Geschäftsausstattung

Zusammensetzung und Entwicklung nach Betriebszweigen:

	Bauhof	Friedhofs- wesen	Insgesamt
	EUR	EUR	EUR
Stand 1.1.2020	432.980,77	3.860,83	436.841,60
Zugang	22.247,70	2.464,94	24.712,64
	455.228,47	6.325,77	461.554,24
Abgang	9.667,83	0,00	9.667,83
Abschreibung	90.688,33	1.571,06	92.259,39
Stand 31.12.2020	354.872,31	4.754,71	359.627,02

Zu Zugang

Zu Bauhof

Zusammensetzung:

	EUR	EUR
<u>Fuhrpark</u>		
John Deere Gator		15.585,00
<u>Geräte und Werkzeuge</u>		
Nass-Trockensauger	1.183,69	
Werkstattwagen	1.339,96	
Stromerzeuger	1.416,10	3.939,75
<u>Geringwertige Anlagegüter</u>		
6 Einzelposten laut Aufstellung der Stadtwerke		2.722,95
		22.247,70

Zu Friedhofswesen

4 Einzelpositionen lt. Aufstellung (EUR 2.464,94).

Zu Abgang

Zu Bauhof

	Anschaffungs- kosten	Kumulierte Abschreibung	Abgang Restbuchwert
	EUR	EUR	EUR
<u>Fuhrpark</u>	150.095,60	140.427,77	9.667,83

Die Anlagegegenstände wurden im Berichtsjahr für EUR 12.962,18 veräußert.

Zu Abschreibung

Zu Bauhof / Friedhofswesen

Methode: linear

Sätze:	%
Kompaktschlepper	16,67
Radlader	10,00
Sonstiger Fuhrpark	10,00 - 16,67
Betriebsausstattung	6,67 - 10,00
Werkzeuge und Geräte	20,00
Betriebsfunk, Telematiksystem	12,50
Büroeinrichtung	10,00 - 20,00
Geringwertige Anlagegüter (Anlagepool)	20,00

**4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau**

Entwicklung:

	Friedhofs- wesen
	EUR
Stand 1.1.2020	2.205,00
Zugang	9.714,00
	11.919,00
Umbuchung	1.434,00
Stand 31.12.2020	10.485,00

Zu Zugang

Zu Friedhofswesen

Erweiterung Rasenurnengräber (Feld 4) auf dem Friedhof Wengerohr (EUR 2.296,00) und Ruheplatz für Urnenasche (Feld 25) auf dem Friedhof Burgstraße (EUR 7.418,00).

Zu Umbuchung

Die Umbuchung betrifft Wegebauarbeiten für den Hauptweg (Feld 2 und 5) auf dem Friedhof Wengerohr.

**B. UMLAUFVERMÖGEN**

Zusammensetzung:

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
Vorräte	33.828,96	35.278,65
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.123.242,48	1.066.606,34
	1.157.071,44	1.101.884,99

**I. Vorräte**

**1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe**

Entwicklung nach Betriebszweigen:

	Bauhof	Friedhofswesen		Insgesamt
	Streugut	Schriftplatten	Verschlussplatten	
	EUR	EUR	EUR	EUR
Stand 1.1.2020	30.726,75	3.054,88	1.497,02	35.278,65
Materialmehrbestand	0,00	0,00	0,00	0,00
Materialeinkauf	4.558,62	0,00	0,00	4.558,62
	35.285,37	3.054,88	1.497,02	39.837,27
Materialverbrauch	3.795,60	2.036,59	176,12	6.008,31
Stand 31.12.2020	31.489,77	1.018,29	1.320,90	33.828,96



Zu Stand 31.12.2020

Zu Bauhof

Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2020 waren laut Stichtagsinventur 279,920 t Streusalz für den Winterdienst im Bestand.

Zu Friedhofswesen

Zu Schriftplatten

Es handelt sich um 23 Schriftplatten für Rasengräber.

Zu Verschlussplatten

Es handelt sich um 45 Verschlussplatten für Urnenwände.

**II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Zusammensetzung:

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.265,14	24.248,25
Forderungen an den Einrichtungsträger	1.106.042,34	1.040.428,61
Sonstige Vermögensgegenstände	1.935,00	1.929,48
	1.123.242,48	1.066.606,34

**1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

Zusammensetzung:

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Nebenerlöse	95,78	6.703,16
<u>Friedhofswesen</u>		
Bestattungsgebühren	15.202,32	20.109,10
Erstattung Grabpflege (Ordens- und Priestergräber)	873,04	851,67
./ Einzelwertberichtigung	706,00	3.115,68
./ Pauschalwertberichtigung	200,00	300,00
	15.169,36	17.545,09
<b>Insgesamt</b>	<b>15.265,14</b>	<b>24.248,25</b>

Zu Bauhof

Die Forderungen der Stadtwerke aus Bauhofleistungen für die Stadt sind unter dem Posten „Forderungen an den Einrichtungsträger“ ausgewiesen.

Zu Friedhofswesen

Zu Einzelwertberichtigung

Forderungen, die uneinbringlich erscheinen, wurden zu 100 % einzelwertberichtigt. Im Berichtsjahr betragen diese Forderungen EUR 706,00.

Zu Pauschalwertberichtigung

Berechnung:

	EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zum 31. Dezember 2020 lt. Saldenliste	14.696,32
./. Einzelwertberichtigung	706,00
	13.990,32
davon 1,50 %	209,85
gerundet	200,00

## 2. Forderungen an den Einrichtungsträger

Zusammensetzung:

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Sonderkasse	824.393,13	715.188,80
Nebenerlöse	241.031,24	226.512,64
Abrechnung Rufbereitschaft / Winterdienst	9.381,21	17.152,31
Erstattung aus Nebenkostenabrechnung	145,46	111,33
Personalkostenerstattung "Teilhaushalt Tiefbau"	0,00	7.814,40
Forderungen aus der Abrechnung von Lagerkosten	0,00	3.218,04
	1.074.951,04	969.997,52
<u>Friedhofswesen</u>		
Sonderkasse	0,00	31.148,52
Pflegeanteil Priestergräber	218,26	212,92
Abrechnung Verwaltungskostenbeitrag	0,00	1.196,12
Erstattung aus Nebenkostenabrechnung	40,47	24,89
Abrechnung Kostenanteile Stadt - Nutzungsentgelte	0,00	7,36
	258,73	32.589,81
<u>Straßenreinigung</u>		
Nebenerlöse	26.489,29	25.679,58
Reinigung Straßen und Plätze	4.337,78	6.222,10
Erstattung aus Nebenkostenabrechnung	5,50	3,46
Abrechnung Kostenanteile Stadt - Straßenreinigung	0,00	5.936,14
	30.832,57	37.841,28
<b>Insgesamt</b>	<b>1.106.042,34</b>	<b>1.040.428,61</b>

### 3. Sonstige Vermögensgegenstände

Zusammensetzung:

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Erstattung Strom / Gas	848,29	504,48
Arbeitnehmer, Lohn- und Gehaltsvorschuss	300,00	300,00
Arbeitnehmer, Telefongebühren	212,34	0,00
Restbetrag Umsatzsteuer 4. Quartal 2019	155,22	-57,61
Arbeitnehmer, Warenrückgabe	133,17	0,00
Erstattung Strom / Gas	0,00	25,89
	<b>1.649,02</b>	<b>772,76</b>
<u>Friedhofswesen</u>		
Erstattung Strom / Gas	270,88	900,02
Arbeitnehmer, Telefongebühren	0,72	0,00
Restbetrag Umsatzsteuer 4. Quartal 2019	0,69	0,00
Erstattung Versicherungsschaden	0,00	256,70
	<b>272,29</b>	<b>256,70</b>
<u>Straßenreinigung</u>		
Arbeitnehmer, Telefongebühren	12,35	0,00
Erstattung Strom / Gas	1,34	0,00
	<b>13,69</b>	<b>0,00</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>1.935,00</b>	<b>1.029,46</b>

### C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Zusammensetzung:

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Lehrgangsgebühr Industriemeister	3.177,63	0,00
Kfz-Steuern Folgejahr	2.660,00	2.803,00
Versorgungskassenumlage Beamte	0,00	919,00
Besoldung	0,00	1.214,61
	<b>5.837,63</b>	<b>4.936,61</b>
<u>Friedhof</u>		
Friedhofswesen Online	444,94	431,37
Besoldung	0,00	194,34
Versorgungskassenumlage Beamte	0,00	147,00
	<b>444,94</b>	<b>772,71</b>
<u>Straßenreinigung</u>		
Versorgungskassenumlage Beamte	0,00	37,00
Besoldung	0,00	48,59
	<b>0,00</b>	<b>85,59</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>6.282,57</b>	<b>5.794,91</b>

**PASSIVSEITE**

**A. EIGENKAPITAL**

Zusammensetzung:

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
Stammkapital	1.279.000,00	1.279.000,00
Zweckgebundene Rücklagen (Zuweisungen und Zuschüsse)	221.716,32	221.716,32
Allgemeine Rücklage	646.761,63	646.761,63
Verlustvortrag	277.174,88	288.436,25
Jahresgewinn	+17.629,48	+11.261,37
	1.887.932,55	1.870.303,07

**I. Stammkapital**

	Bauhof	Friedhofs- wesen	Insgesamt
	EUR	EUR	EUR
Stammkapital	1.023.000,00	256.000,00	1.279.000,00

Unveränderter Ausweis gegenüber dem Vorjahr.

31.12.2020    31.12.2019

EUR            EUR

**II. Zweckgebundene Rücklagen (Zuweisungen und Zuschüsse)**

221.716,32    221.716,32

Rücklagen des Betriebszweiges Friedhofswesen.

Unveränderter Ausweis zum Vorjahr.

**III. Allgemeine Rücklage**

	Bauhof	Friedhofs- wesen	Insgesamt
	EUR	EUR	EUR
Allgemeine Rücklage	640.111,73	6.649,90	646.761,63

Unveränderter Ausweis zum Vorjahr.

#### IV. Verlustvortrag

Entwicklung nach Betriebszweigen:

	Bauhof	Friedhofs- wesen	Straßen- reinigung	Insgesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
Stand 1.1.2020	-200.584,77	-27.846,83	-48.743,28	-277.174,88
Jahresverlust 2020	±0,00	-8.072,71	±0,00	-8.072,71
Jahresgewinn 2020	+3.440,14	0,00	+22.262,05	+25.702,19
Stand 31.12.2020	-197.144,63	-35.919,54	-26.481,23	-259.545,40

#### Zu Jahresgewinn 2019

Der konsolidierte Jahresgewinn 2019 von EUR 11.261,37 wurde mit Beschluss des Stadtrates vom 12. November 2020 auf neue Rechnung vorgetragen.

	<u>31.12.2020</u>	<u>31.12.2019</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
<b>V. Jahresgewinn</b>	<u>+17.629,48</u>	<u>+11.261,37</u>

Über die Behandlung des Jahresgewinnes in Höhe von EUR 17.629,48 hat der Stadtrat zu beschließen.

Ermittlung des liquiditätswirksamen Jahresergebnisses:

	EUR
Jahresergebnis	+17.629,48
zuzüglich Aufwendungen, die nicht zu Ausgaben führen	
- Abschreibungen	184.393,36
abzüglich Erträge, die nicht zu Einnahmen führen	
- Auflösung langfristiger passiver Rechnungsabgrenzungsposten (Grabnutzungsentgelte)	139.121,24
abzüglich Ausgaben, die keine laufenden Aufwendungen sind	
- planmäßige Darlehenstilgung	33.221,92
zuzüglich Einnahmen, die keine laufenden Erträge sind	
- Zuführung zu langfristigen passiven Rechnungsabgrenzungsposten	131.105,92
Liquiditätsüberschuss	160.785,60

## B. RÜCKSTELLUNGEN

### 1. Sonstige Rückstellungen

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand 1.1.2020	Inanspruch- nahme A= Auf= Auflösung Aufzinsung	Zuführung Ab=Abzin- sung	Stand 31.12.2020
	EUR	EUR	EUR	EUR
Urlaubs- und Freizeitausgleich	37.900,00	37.900,00	29.800,00	29.800,00
Prüfungs- und Beratungskosten	8.900,00	8.285,88	8.400,00	8.400,00
		A= 614,12		
Interne Abschlusskosten	10.300,00	10.300,00	11.000,00	11.000,00
Berufsgenossenschaftsbeitrag	400,00	400,00	400,00	400,00
Altersteilzeit	55.539,10	29.256,57	17.712,88	43.995,41
Aufbewahrung	2.800,00	2.800,00	2.700,00	2.700,00
	115.839,10	88.942,45	70.012,88	96.295,41
		A= 614,12		

Zu Urlaubs- und Freizeitausgleich

Entwicklung nach Betriebszweigen:

	Bauhof	Friedhofs- wesen	Straßen- reinigung	Insgesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
Stand 1.1.2020	37.100,00	700,00	100,00	37.900,00
Inanspruchnahme	37.100,00	700,00	100,00	37.900,00
	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuführung	26.600,00	3.000,00	200,00	29.800,00
Stand 31.12.2020	26.600,00	3.000,00	200,00	29.800,00

Die Rückstellung wird zur Abgeltung geleisteter Überstunden und der Gleitzeitguthaben gebildet. Bemessungsgrundlage ist der Bruttopersonalaufwand einschließlich Arbeitgeberanteile und ZVK- bzw. Versorgungsumlagen.



Zu Prüfungs- und Beratungskosten

Entwicklung nach Betriebszweigen:

	Bauhof	Friedhofs- wesen	Straßen- reinigung	Insgesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
Stand 1.1.2020	4.500,00	2.200,00	2.200,00	8.900,00
Inanspruchnahme	4.142,94	2.071,47	2.071,47	8.285,88
Auflösung	357,06	128,53	128,53	614,12
	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuführung	4.200,00	2.100,00	2.100,00	8.400,00
Stand 31.12.2020	4.200,00	2.100,00	2.100,00	8.400,00

Die Zuführung erfolgte in Höhe der voraussichtlichen Prüfungskosten für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020.

Die Inanspruchnahme diente zur Abdeckung der Prüfungskosten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020.

Zu Interne Abschlusskosten

Entwicklung nach Betriebszweigen:

	Bauhof	Friedhofs- wesen	Straßen- reinigung	Insgesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
Stand 1.1.2020	8.300,00	1.500,00	500,00	10.300,00
Inanspruchnahme	8.300,00	1.500,00	500,00	10.300,00
	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuführung	9.000,00	1.500,00	500,00	11.000,00
Stand 31.12.2020	9.000,00	1.500,00	500,00	11.000,00

Die Rückstellung wird in Höhe der voraussichtlichen Aufwendungen der Mitarbeiter für die Erstellung des Jahresabschlusses zum jeweiligen Bilanzstichtag, dessen Arbeiten Anfang des Folgejahres erfolgen, gebildet.

Zu Berufsgenossenschaftsbeitrag

Entwicklung nach Betriebszweigen:

	Bauhof	Friedhofs- wesen	Insgesamt
	EUR	EUR	EUR
Stand 1.1.2020	300,00	100,00	400,00
Inanspruchnahme	300,00	100,00	400,00
	0,00	0,00	0,00
Zuführung	300,00	100,00	400,00
Stand 31.12.2020	300,00	100,00	400,00

In Höhe des voraussichtlichen Beitrags an die Gartenbau-Berufsgenossenschaft für das Umlagejahr 2020 wurde ein entsprechender Betrag zurückgestellt. Bemessungsgrundlage ist der Beitragsbescheid des Vorjahres unter Berücksichtigung der Entwicklung der Mitarbeiterzahlen. Die Vorjahresrückstellung wurde verbraucht und im Übrigen ergebniswirksam aufgelöst.

Zu Altersteilzeit

Die Rückstellung für Altersteilzeitverpflichtungen wurde gebildet für Verpflichtungen gegenüber einem Mitarbeiter, mit dem eine entsprechende Altersteilzeitvereinbarung geschlossen wurde.

Die Rückstellung für das Blockmodell beinhaltet grundsätzlich die Verpflichtungen aus Erfüllungsrückständen und aus Aufstockungsleistungen einschließlich Sozialabgaben.

Zu Aufbewahrung Geschäftsunterlagen

Entwicklung nach Betriebszweigen:

	Bauhof	Friedhofs- wesen	Straßen- reinigung	Insgesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
Stand 1.1.2020	1.700,00	1.000,00	100,00	2.800,00
Inanspruchnahme	1.700,00	1.000,00	100,00	2.800,00
	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuführung	1.900,00	700,00	100,00	2.700,00
Stand 31.12.2020	1.900,00	700,00	100,00	2.700,00

Die Rückstellung berücksichtigt die zu erwartenden Archivierungskosten für Geschäftsunterlagen im Verwaltungsgebäude der Stadtwerke Wittlich. Bemessungsgrundlage sind die anteiligen Raumkosten.

Auf eine Abzinsung wurde wegen Geringfügigkeit verzichtet.

### C. VERBINDLICHKEITEN

Zusammensetzung:

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	561.155,38	594.377,30
Erhaltene Anzahlungen	65.291,00	46.504,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	48.514,70	50.251,75
Verbindlichkeiten gegenüber dem Einrichtungsträger	112.968,86	93.055,72
Sonstige Verbindlichkeiten	11.216,29	9.229,83
	<b>799.146,23</b>	<b>793.418,60</b>

#### 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Zusammensetzung und Entwicklung nach Betriebszweigen:

	Bauhof	Friedhofs- wesen	Insgesamt
	EUR	EUR	EUR
Stand 1.1.2020	284.112,37	310.264,93	594.377,30
Tilgung	16.221,06	17.000,86	33.221,92
Stand 31.12.2020	<b>267.891,31</b>	<b>293.264,07</b>	<b>561.155,38</b>

Zur Zusammensetzung und Entwicklung verweisen wir auf die Anlage 6.

	<u>31.12.2020</u>	<u>31.12.2019</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
<b>2. Erhaltene Anzahlungen</b>	<b><u>65.291,00</u></b>	<b><u>46.504,00</u></b>

Erhaltene Anzahlungen auf Grabräumungsgebühren.

#### 3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Zusammensetzung:

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
Bauhof	10.021,69	13.375,95
Friedhofswesen	11.023,93	11.269,30
Straßenreinigung	27.469,08	25.606,50
	<b>48.514,70</b>	<b>50.251,75</b>

#### 4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Einrichtungsträger

Zusammensetzung:

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Abrechnung Lagerkosten	27.923,96	0,00
Wasserbezug	2.798,57	2.512,32
Straßenausbaubeiträge	1.817,35	1.799,60
Sitzungsgelder	306,00	0,00
Nebenkosten und Miete Verw.-Gebäude	175,57	0,00
Anteil Telefongebühren	141,65	0,00
Sonstiges	49,49	725,93
Verwaltungskostenbeitrag	0,00	6.971,74
Personalkostenerstattung Winterdienst	0,00	4.271,00
	<b>33.212,59</b>	<b>16.280,59</b>
<u>Friedhofswesen</u>		
Wasserbezug	33.766,00	0,00
Anteil Telefongebühren	8.981,56	9.415,18
Sonderkasse	6.342,93	4.867,95
Nebenkosten und Miete Verw.-Gebäude	102,00	0,00
Sitzungsgelder	60,04	0,00
Abrechnung Anteil öffentliches Grün	57,71	0,00
Abrechnung Nutzungsentgelt	47,19	0,00
Personal- und Sachkostenerstattungen	16,04	138,75
Sonstiges	0,00	683,32
	<b>49.373,47</b>	<b>15.105,20</b>
<u>Straßenreinigung</u>		
Sonderkasse	24.927,45	60.723,14
Abrechnung Anteil Gemeindeanteil	5.440,68	0,00
Nebenkosten und Miete Verw.-Gebäude	6,48	0,00
Anteil Telefongebühren	7,88	0,00
Sonstiges	0,31	6,84
Verwaltungskostenbeitrag	0,00	768,87
Übrige Personal- und Sachkostenerstattungen	0,00	171,08
	<b>30.382,80</b>	<b>61.669,93</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>112.968,86</b>	<b>93.055,72</b>

## 5. Sonstige Verbindlichkeiten

Zusammensetzung:

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Noch auszahlende Löhne und Gehälter Dezember laufendes Jahr	10.009,94	9.136,00
<u>Friedhofswesen</u>		
Noch auszahlende Löhne und Gehälter Dezember laufendes Jahr	44,15	30,93
Sonstiges	1.097,81	0,00
<u>Straßenreinigung</u>		
Noch auszahlende Löhne und Gehälter Dezember laufendes Jahr	64,39	62,90
<b>Insgesamt</b>	<b>11.216,29</b>	<b>9.229,83</b>

## D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Die Position betrifft den Betriebszweig Friedhofswesen.

Entwicklung:

	EUR
Stand 1.1.2020	1.343.446,10
Zuführung	131.105,92
	1.474.552,02
Abgang	591,81
Auflösung	139.121,24
Stand 31.12.2020	1.334.838,97

### Zu Zuführung

Gebühren für Nutzungsrechte von Grabstätten, die in 2020 veranlagt wurden.

### Zu Auflösung

Die Auflösung der Grabnutzungsentgelte erfolgt entsprechend der Dauer des Grabnutzungsrechtes.

Zur Zusammensetzung und Entwicklung verweisen wir auf die Anlage 7.

-----

## ERLÄUTERUNGEN ZU DEN POSTEN DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

### 1. Umsatzerlöse

Zusammensetzung:

	2020	2019
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Leistungen an die Stadt und Städtische Einrichtungen	1.561.582,70	1.462.951,86
Nebenerlöse	207.335,29	239.050,81
Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (gesamt)	335.076,48	322.153,10
	2.103.994,47	2.024.155,77
- abzüglich innerbetriebliche Leistungsverrechnung aus der Konsolidierung Friedhofswesen und Straßenreinigung	-203.491,63	-213.567,29
	1.900.502,84	1.810.588,48
<u>Friedhofswesen</u>		
Kostenanteil der Stadt für das öffentliche Grün	131.018,44	129.584,82
Auflösung Grabnutzungsentgelte	139.121,24	135.551,18
Bestattungsgebühren	63.902,88	70.687,10
Erstattungen für Grabpflege	19.541,18	19.932,59
Nebenerlöse	15.832,66	18.703,07
	369.416,40	374.458,76
<u>Straßenreinigung</u>		
Erlöse aus Straßenreinigungsgebühren	282.993,91	268.258,75
Anteil der Stadt an Straßenreinigungsgebühren	89.859,32	87.316,74
Leistungen an die Stadt	88.402,02	95.536,14
Nebenerlöse	3.185,35	3.222,39
	464.440,60	454.334,02
<b>Insgesamt</b>	<b>2.734.359,84</b>	<b>2.639.381,26</b>

Zu Bauhof

Zu Leistungen an die Stadt und Städtische Einrichtungen

Zusammensetzung nach Haushaltsstellen:

	2020	2019
	EUR	EUR
Stadtstraßen	887.065,89	739.231,40
Sonstige Nebengeschäfte	133.973,25	123.990,49
Kinderspielplätze	124.057,70	134.444,00
Entleerung Abfallkörbe und Reinigung Treppenpodeste	93.803,20	75.729,50
Feldwirtschaftswege	88.882,96	68.883,80
Parkplätze	67.234,78	67.529,60
Park- und Gartenanlagen	44.768,85	38.080,00
Winterdienst / Rufbereitschaft	26.381,21	34.169,62
Wassereinläufe	25.495,90	13.940,65
Kindergärten	24.072,93	21.835,90
Sonstiges Grundvermögen	18.209,70	12.752,90
Kulturelle Angelegenheiten	13.026,99	15.904,40
Sportstätten	2.782,80	15.001,40
Säubrennerkirmes	0,00	80.886,85
Sonstige unter je TEUR 11	11.826,54	20.571,35
	1.561.582,70	1.462.951,86

Zu Nebenerlöse

Zusammensetzung:

	2020	2019
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Erstattung Personalkosten	201.800,00	200.514,40
Kostenanteil Halle Gutenbergstraße	15.499,95	15.723,50
Erstattung Miete Salzhalle	4.848,00	4.848,00
Lagerkosten	-27.923,96	3.218,04
Telefonkostenerstattungen	436,42	433,57
Sonstige	12.674,88	14.313,30
	207.335,29	239.050,81
<u>Friedhofswesen</u>		
Grundstückspacht JVA Wittlich	6.999,66	6.999,66
Nutzungsentgelte Stadt Wittlich	5.939,96	8.607,36
Grabräumungen / Pflege Umbettungen	2.784,30	2.829,38
Sonstige	108,74	266,67
	15.832,66	18.703,07
<u>Straßenreinigung</u>		
Erstattung Durchführung Winterdienst für LBM Trier	3.159,57	3.159,57
Sonstige	25,78	62,82
	3.185,35	3.222,39
<b>Insgesamt</b>	<b>226.353,30</b>	<b>260.976,27</b>

Zu Friedhofswesen

Zu Nutzungsentgelte Stadt Wittlich

Erstattung der Stadt Wittlich als Ausgleich für die entgangene Auflösung der Grabnutzungsentgelte auf Grund einer nicht aufwandsdeckenden Veranlagung für die Jahre bis 1996.

Zu Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (gesamt)

Zusammensetzung:

	2020	2019
	EUR	EUR
Friedhofswesen	134.285,69	108.318,16
Straßenreinigung	69.205,94	105.249,13
Wasserwerk / Abwasserbeseitigungseinrichtung / Konversion	131.584,85	108.585,81
	335.076,48	361.941,28



## 2. Sonstige betriebliche Erträge

Zusammensetzung:

	2020	2019
	EUR	EUR
Betriebliche Erträge	29.308,07	25.153,70
Periodenfremde und neutrale Erträge	16.436,94	6.738,27
	45.745,01	31.891,97

### Zu Betriebliche Erträge

Zusammensetzung:

	2020	2019
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Erstattung aus Sonderprogramm „Arbeit für Langzeitarbeitslose“	18.239,07	18.264,96
Schadenersatzleistungen	10.950,00	4.247,42
	29.189,07	22.512,38
<u>Friedhofswesen</u>		
Schadenersatzleistungen	119,00	470,16
Sonstige Erträge	0,00	2.171,16
	119,00	2.641,32
<b>Insgesamt</b>	<b>29.308,07</b>	<b>25.153,70</b>

Zu Periodenfremde und neutrale Erträge

Zusammensetzung:

	2020	2019
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	357,06	192,05
Erstattung Nebenkostenabrechnung Vorjahr	0,00	111,33
Erträge aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens	12.962,18	3.343,67
Erstattung Gasbezug Vorjahr	96,47	102,10
Sonstiges	1.339,00	1.497,92
	<b>14.754,71</b>	<b>5.247,07</b>
<u>Friedhofswesen</u>		
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	128,53	5,29
Erstattung Nebenkostenabrechnung Vorjahr	0,00	24,89
Abrechnung Verwaltungskostenbeitrag Vorjahr	831,60	1.196,12
Erträge aus der Herabsetzung der Wertberichtigung	320,00	259,44
Sonstiges	216,57	2,00
	<b>1.496,70</b>	<b>1.487,74</b>
<u>Straßenreinigung</u>		
Versorgungskasse Beamte	57,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	128,53	3,46
	<b>185,53</b>	<b>3,46</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>16.436,94</b>	<b>6.738,27</b>

**3. Materialaufwand**

Zusammensetzung:

	2020	2019
	EUR	EUR
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	25.821,29	26.769,91
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	792.691,81	568.647,85
	<b>818.513,10</b>	<b>595.417,76</b>

**a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren**

Zusammensetzung:

	2020	2019
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Strom	4.230,50	4.391,67
Streugut	3.795,60	10.014,85
Gas	3.313,31	3.749,93
Wasser	1.391,81	957,48
Material ohne Lagerhaltung (Weiterberechnung an Dritte)	242,74	0,00
	12.973,96	19.113,93
<u>Friedhofswesen</u>		
Wasser	4.844,02	3.210,84
Strom	2.491,01	2.627,98
Schriftplatten	2.212,71	1.817,16
	9.547,74	7.655,98
<u>Straßenreinigung</u>		
Streugut	3.299,59	7.761,38
	25.821,29	34.531,29
- abzüglich innerbetriebliche Verrechnung	3.299,59	7.761,38
<b>Insgesamt</b>	<b>22.521,70</b>	<b>26.769,91</b>

**b) Aufwendungen für bezogene Leistungen**

Zusammensetzung:

	2020	2019
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Unterhaltung Fuhrpark	79.382,07	60.905,98
Instandhaltung Fremdfirmen	59.072,29	44.706,39
Unterhaltung Werkzeuge und Geräte	22.798,97	18.446,46
	161.253,33	124.058,83
<u>Friedhofswesen</u>		
Unterhaltung Friedhofsanlagen	89.561,72	85.656,95
Grünflächenpflege	69.402,01	73.190,18
Grabherstellung	29.637,52	28.431,08
Unterhaltung Aussegnungshalle	13.830,82	15.914,99
Unterhaltung Ehrenfriedhof	6.442,70	8.848,20
Unterhaltung Jüdischer Friedhof	4.578,52	5.272,28
Unterhaltung Islamischer Friedhof	1.383,84	1.695,96
Unterhaltung Baumgrabfeld	1.344,00	856,80
	216.181,13	219.866,44
- abzüglich innerbetriebliche Verrechnung	134.285,69	108.318,16
	81.895,44	111.548,28
<u>Straßenreinigung</u>		
Straßenreinigungskosten (beauftragtes Unternehmen)	269.795,07	256.895,36
Reinigung Straßeneinläufe und Säubrennerkirmes	79.555,93	76.145,38
Winterdienst	65.906,35	97.487,75
	415.257,35	430.528,49
- abzüglich innerbetriebliche Verrechnung	65.906,35	97.487,75
	349.351,00	333.040,74
<b>Insgesamt</b>	<b>592.499,77</b>	<b>568.647,85</b>

#### 4. Personalaufwand

Zusammensetzung:

	2020	2019
	EUR	EUR
Löhne und Gehälter	1.356.419,75	1.293.368,00
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	392.762,37	375.887,22
- davon für Altersversorgung:	(117.393,13)	(119.775,26)
	1.749.182,12	1.669.255,22

##### a) Löhne und Gehälter

Zusammensetzung:

	2020	2019
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Vergütung kaufmännische / gewerbliche Mitarbeiter	1.293.580,93	1.234.719,23
<u>Friedhofswesen</u>		
Vergütung kaufmännische / gewerbliche Mitarbeiter	52.904,58	49.164,40
<u>Straßenreinigung</u>		
Vergütung kaufmännische Mitarbeiter	9.934,24	9.484,37
	1.356.419,75	1.293.368,00

**b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung**

Zusammensetzung:

	2020	2019
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	261.574,59	243.316,65
Zusatz- / Versorgungskasse	109.640,86	109.028,22
Pauschalierte Lohn- und Kirchensteuer	1.329,54	3.253,90
Berufsgenossenschaftsbeitrag	1.355,38	1.240,38
	373.900,37	356.839,15
<u>Friedhofswesen</u>		
Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	10.006,68	9.335,98
Zusatzversorgungskasse	5.284,51	6.008,99
Berufsgenossenschaftsbeitrag	589,28	551,04
Pauschalierte Lohn- und Kirchensteuer	16,00	153,23
	15.896,47	16.049,24
<u>Straßenreinigung</u>		
Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	1.843,31	1.667,91
Zusatzversorgungskasse	1.111,70	1.300,03
Pauschalierte Lohn- und Kirchensteuer	10,52	30,89
	2.965,53	2.998,83
<b>Insgesamt</b>	<b>392.762,37</b>	<b>375.887,22</b>

**5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen**

Zusammensetzung:

	2020	2019
	EUR	EUR
Bauhof	136.446,33	140.675,64
Friedhofswesen	47.866,63	48.564,33
Straßenreinigung	80,40	80,40
	184.393,36	189.320,37

Vergleiche hierzu die Erläuterungen zu den einzelnen Posten des Anlagevermögens.

## 6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Zusammensetzung:

	2020	2019
	EUR	EUR
Betriebsaufwand	82.865,45	89.162,35
Verwaltungsaufwand	91.852,30	86.776,75
Periodenfremder und neutraler Aufwand	19.231,66	9.792,58
	193.949,41	185.731,68

### Zu Betriebsaufwand

Zusammensetzung:

	2020	2019
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Miete Halle Gutenbergstraße	23.240,76	23.240,76
Versicherungen	16.652,55	14.992,84
Sonstige	11.932,30	9.995,24
Dienst- und Schutzkleidung	9.475,91	8.548,68
Reinigung Betriebsgebäude	5.299,32	5.221,32
Oberflächenentwässerung	1.573,77	3.601,70
Gebühren und Beiträge	1.861,15	1.858,08
Sicherheitstechnische Betreuung	1.202,51	1.217,86
Pacht Grundstück Otto-Hahn-Straße	1.208,02	1.293,18
Instandhaltung Betriebsgebäude	592,18	8.631,04
	73.038,47	78.600,70
<u>Friedhofswesen</u>		
Abfallentsorgung	7.309,44	7.759,64
Versicherungen	1.018,63	941,47
Gebühren Friedhof (Oberflächenentwässerung / Straßenreinigung / sonstige Abgaben)	1.498,91	1.860,54
	9.826,98	10.561,65
<b>Insgesamt</b>	<b>82.865,45</b>	<b>89.162,35</b>

Zu Verwaltungsaufwand

Zusammensetzung:

	2020	2019
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Verwaltungskostenbeitrag	24.000,00	22.000,00
Sonstige	9.101,41	7.921,59
Porto, Telefon	6.169,87	5.705,70
Miete und Mietnebenkosten Verwaltungsgebäude	4.954,95	5.581,53
Aus- und Fortbildung	4.998,82	2.241,80
Prüfungskosten	4.200,00	4.500,00
Bürobedarf	3.999,71	4.342,76
EDV-Kosten	3.021,20	4.673,03
Reisekosten	2.428,60	2.391,86
	62.874,56	59.358,27
<u>Friedhofswesen</u>		
Verwaltungskostenbeitrag	7.000,00	7.000,00
EDV-Kosten	4.291,37	4.500,33
Sonstige	2.428,43	1.151,13
Prüfungskosten	2.100,00	2.200,00
Miete und Mietnebenkosten Verwaltungsgebäude	1.506,28	1.532,41
Bürobedarf	1.959,75	1.217,85
	19.285,83	17.601,72
<u>Straßenreinigung</u>		
Verwaltungskostenbeitrag	7.000,00	7.000,00
Prüfungskosten	2.100,00	2.200,00
Sonstige	419,54	435,89
Miete und Mietnebenkosten Verwaltungsgebäude	172,37	180,87
	9.691,91	9.816,76
<b>Insgesamt</b>	<b>91.852,30</b>	<b>86.776,75</b>



Zu Periodenfremder und neutraler Aufwand

Zusammensetzung:

	2020	2019
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Verluste aus Anlageabgängen	9.667,83	0,00
Verwaltungskostenbeitrag Vorjahr	8.014,02	6.971,74
Miete und Mietnebenkosten Verwaltungsgebäude Vorjahr	175,57	0,00
Auflösung Rückstellung	67,60	59,87
Sonstiges	39,38	775,68
	17.964,40	7.807,29
<u>Friedhofswesen</u>		
Sonstiges	132,20	213,65
Einzelwertberichtigung auf Forderungen	0,00	926,00
	132,20	926,00
<u>Straßenreinigung</u>		
Verwaltungskostenbeitrag Vorjahr	1.120,71	768,87
Sonstiges	14,35	76,77
	1.135,06	845,64
<b>Insgesamt</b>	<b>19.231,66</b>	<b>9.578,93</b>

**7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**

Zusammensetzung:

	2020	2019
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Abzinsung von Rückstellungen	540,84	1.172,77
Zinsen Sparkassenbrief	0,00	120,00
	540,84	1.292,77
<u>Friedhofswesen</u>		
Stundungszinsen	46,53	98,25
<b>Insgesamt</b>	<b>587,37</b>	<b>1.391,02</b>

## 8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zusammensetzung:

	2020	2019
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Darlehenszinsen	8.209,90	8.673,28
Aufzinsung von Rückstellungen	463,88	565,01
	8.673,78	9.238,29
<u>Friedhofswesen</u>		
Darlehenszinsen	7.509,78	7.952,12
Insgesamt	16.183,56	17.190,41

## 9. Ergebnis nach Steuern

Zusammensetzung:

	2020	2019
	EUR	EUR
Bauhof	7.772,96	22.796,66
Friedhofswesen	-8.072,71	130,54
Straßenreinigung	22.262,05	-7.178,39
	21.962,30	15.748,81

## 10. Sonstige Steuern

Zusammensetzung:

	2020	2019
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Kraftfahrzeugsteuer	4.292,73	4.447,35
Grundsteuer	40,09	40,09
	4.332,82	4.487,44

## 11. Jahresgewinn

Zusammensetzung:

	2020	2019
	EUR	EUR
Bauhof	+3.440,14	+18.309,22
Friedhofswesen	-8.072,71	130,54
Straßenreinigung	22.262,05	-7.178,39
	+17.629,48	+11.261,37

Über die Behandlung des Jahresgewinnes i. H. v. EUR 17.629,48 hat der Stadtrat zu beschließen.

-----

Entwurf

## **ANALYSE DER VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE**

Zur Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben wir die Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten geordnet, wobei sich die Darstellung auf eine kurze Entwicklungsanalyse beschränkt.

Anlage 9 enthält über den Anhang (Anlage 3) hinaus auftragsgemäß weitergehende Aufgliederungen und Erläuterungen der wesentlichen Posten der Bilanz und der Gewinn und Verlustrechnung.

### **Vermögenslage (Bilanz)**

In der folgenden Bilanzübersicht sind die Posten zum 31. Dezember 2020 nach wirtschaftlichen und finanziellen Gesichtspunkten zusammengefasst und den entsprechenden Bilanzposten zum 31. Dezember 2019 gegenübergestellt (vgl. Anlage 1).

Zur Darstellung der Vermögensstruktur werden die Bilanzposten der Aktivseite dem langfristig (Fälligkeit größer als ein Jahr) bzw. dem mittel- und kurzfristig gebundenen Vermögen zugeordnet.

Zur Darstellung der Kapitalstruktur werden die Bilanzposten der Passivseite dem Eigen- bzw. Fremdkapital zugeordnet, wobei innerhalb des Fremdkapitals eine Zuordnung nach langfristiger (Fälligkeit größer als ein Jahr) bzw. mittel- und kurzfristiger Verfügbarkeit erfolgt. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten aus Investitionsdarlehen haben wir unabhängig von ihrer Restlaufzeit dem langfristigen Fremdkapital zugeordnet.

Die Vermögens- und Kapitalstruktur sowie deren Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aus den folgenden Zusammenstellungen der Bilanzzahlen für die beiden Abschlussstichtage 31. Dezember 2020 und 2019:

	31.12.2020		31.12.2019		+ / - TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
<b>Vermögensstruktur</b>					
Immaterielle Vermögensgegenstände	129	3,1	134	3,3	-5
Sachanlagen	2.826	68,6	2.882	69,9	-56
Anlagevermögen	2.955	71,7	3.016	73,2	-61
Vorräte	34	0,8	35	0,8	-1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15	0,4	24	0,6	-9
Forderungen an den Einrichtungsträger					
- Sonderkasse	824	20,0	746	18,1	+78
- Sonstige	282	6,9	294	7,1	-12
Übrige Forderungen	8	0,2	8	0,2	±0
Umlaufvermögen	1.163	28,3	1.107	26,8	+56
Summe Aktiva	4.118	100,0	4.123	100,0	-5
<b>Kapitalstruktur</b>					
Stammkapital	1.279	31,1	1.279	31,0	±0
Rücklagen	868	21,1	868	21,0	±0
Verlustvortrag	277	6,7	288	7,0	+11
Jahresgewinn	+18	0,4	+11	0,3	+7
Eigenkapital	1.888	45,9	1.870	45,3	+18
Grabnutzungsentgelte	1.335	32,4	1.343	32,6	-8
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	561	13,6	594	14,4	-33
Langfristiges Fremdkapital	1.896	46,0	1.937	47,0	-41
Rückstellungen	96	2,3	116	2,8	-20
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	49	1,2	50	1,2	-1
Verbindlichkeiten gegenüber dem Einrichtungsträger					
- Sonderkasse	59	1,4	61	1,5	-2
- Sonstige	54	1,3	32	0,8	+22
Übrige Verbindlichkeiten	76	1,9	57	1,4	+19
Kurzfristiges Fremdkapital	334	8,1	316	7,7	+18
Summe Passiva	4.118	100,0	4.123	100,0	-5

Das Anlagevermögen hat sich bei Zugängen von TEUR 134, Abschreibungen von TEUR 184 und Abgängen von TEUR 11 um TEUR 61 vermindert. Die wesentlichen Investitionen im Berichtsjahr betrafen mit TEUR 53 die Erweiterung der Urnenwände auf dem Friedhof Burgstraße sowie mit TEUR 29 die Terrassierung und den Wegebau auf dem Friedhof Wengerohr. Die Finanzierung erfolgte durch Grabnutzungsentgelte bzw. erwirtschaftete Abschreibungen.

Die Ursachen für die Veränderung der Guthaben und Schuldensalden bei der Sonderkasse von per Saldo TEUR 78 sind aus der Kapitalflussrechnung zu entnehmen.

Der Rückgang der sonstigen Forderungen an den Einrichtungsträger um - TEUR 12 resultiert im Wesentlichen aus dem Rückgang der Liefer- und Leistungsforderungen gegenüber dem Einrichtungsträger.

Das Eigenkapital hat sich im Berichtsjahr durch den Jahresgewinn von TEUR 18 erhöht.

Das langfristige Fremdkapital hat sich um die Tilgung (TEUR 33) und um den Rückgang der Grabnutzungsgebühren (TEUR 8) um TEUR 41 verringert.

Die Bankverbindlichkeiten haben sich auf Grund der planmäßigen Tilgungen in Höhe von TEUR 33 verringert.

Die sonstigen Rückstellungen sind insbesondere durch die Inanspruchnahme von Rückstellungen für Urlaubs- und Freizeitausgleich und Altersteilzeit um insgesamt TEUR 20 gesunken.

Die sonstigen Verbindlichkeiten haben sich im Wesentlichen auf Grund von Erhaltenen Anzahlungen im Berichtsjahr erhöht.

Die Vermögens- und Kapitalstruktur stellt sich in Kennzahlen wie folgt dar:

		<u>2020</u>	<u>2019</u>	<u>2018</u>	<u>2017</u>	<u>2016</u>
<u>Bilanzstatistische Kennzahlen</u>						
- Altersstruktur des Anlagevermögens	%	42,1	42,9	43,9	45,4	46,7
- Fristenkongruenz (langfristige Finanzierung)	%	128,1	126,2	127,0	125,5	126,5
Kapitalstruktur						
- Eigenkapitalquote	%	45,9	45,3	45,0	44,1	45,4

### Finanzlage (Kapitalflussrechnung)

Zur Beurteilung der Finanzlage wurde von uns die nachstehende Kapitalflussrechnung auf der Grundlage des Finanzmittelfonds (= kurzfristig verfügbare flüssige Mittel) gemäß DRS 21 zur Kapitalflussrechnung mit entsprechendem Vorjahresausweis erstellt:

	2020 TEUR	2019 TEUR
Jahresergebnis	+18	+11
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	+184	+189
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-20	+15
Auflösung (-) von Grabnutzungsentgelten	-139	-136
Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-2	-4
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der - Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	+22	-94
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	+40	+5
Zinserträge (-) / Zinsaufwendungen (+)	+15	+17
= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	<u>+118</u>	<u>+3</u>
Einzahlungen (+) aus Abgängen des Sachanlagevermögens	+13	+4
Auszahlungen (-) für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-134	-180
Erhaltene Zinsen (+)	+1	±0
= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	<u>-120</u>	<u>-176</u>
Einzahlungen (+) von Grabnutzungsentgelten	+131	+124
Auszahlungen (-) von Grabnutzungsentgelten	±0	-2
Auszahlungen (-) aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	-33	-33
Gezahlte Zinsen (-)	-16	-17
= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	<u>+82</u>	<u>+72</u>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	+80	-101
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	<u>+685</u>	<u>+786</u>
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	<u><u>+765</u></u>	<u><u>+685</u></u>

Der Finanzmittelfonds besteht aus den Verrechnungskonten bei der Stadtkasse (Forderungen TEUR 824, abzüglich Verbindlichkeiten TEUR 59) für die einzelnen Betriebszweige.

### Ertragslage (Gewinn- und Verlustrechnung)

Die aus der Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 2) abgeleitete Gegenüberstellung der Erfolgsrechnungen der beiden Wirtschaftsjahre 2020 und 2019 zeigt folgendes Bild der Ertragslage und ihrer Veränderungen:

	2020		2019		+ / - TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
Umsatzerlöse	2.734	99,0	2.639	99,1	+95
Sonstige betriebliche Erträge	29	1,0	25	0,9	+4
Betriebsertrag	2.763	100,0	2.664	100,0	+99
Materialaufwand	615	22,3	595	22,3	+20
Personalaufwand	1.749	63,3	1.669	62,7	+80
Abschreibungen	184	6,7	189	7,1	-5
Übrige betriebliche Aufwendungen					
- Betriebsaufwand	87	3,1	94	3,5	-7
- Verwaltungsaufwand	92	3,3	87	3,3	+5
Betriebsaufwand	2.727	98,7	2.634	98,9	93
Betriebsergebnis vor Zinsen	36	1,3	30	1,3	+6
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0,1	1	0,0	±0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16	0,6	17	0,6	-1
Finanzergebnis	-15	0,5	-16	0,6	+1
Betriebsergebnis	21	0,8	+14	0,5	+7
Neutrale Erträge	16	0,6	7	0,3	+9
Neutrale Aufwendungen	19	0,7	10	0,4	+9
Neutrales Ergebnis	-3	0,1	-3	0,1	±0
Jahresergebnis	+18	0,7	+11	0,4	+7



## I. Spartenertragslagen

Der Gesamterfolgsvergleich wird im Folgenden zur Erhöhung der Aussagekraft in die Teilerfolgsvergleiche für die Sparten des Betriebszweiges Bauhof, Friedhofswesen und Straßenreinigung aufgliedert.

### 1. Erfolgvergleich Bauhof

	2020		2019		+ / -
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
Umsatzerlöse	2.104	98,6	2.024	98,9	+80
Sonstige betriebliche Erträge	29	1,4	23	1,1	+6
Betriebsertrag	2.133	100,0	2.047	100,0	+86
Materialaufwand	174	8,2	143	7,0	+31
Personalaufwand	1.667	78,2	1.592	77,8	+75
Abschreibungen	136	6,4	141	6,9	-5
Übrige betriebliche Aufwendungen					
- Betriebsaufwand	82	3,8	83	4,0	-1
- Verwaltungsaufwand	71	3,3	59	2,9	+12
Betriebsaufwand	2.130	99,9	2.018	98,6	+112
Betriebsergebnis vor Zinsen	+3	0,1	+29	1,4	-26
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0,1	1	0,0	±0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8	0,4	9	0,4	-1
Finanzergebnis	-7	0,3	-8	0,4	+1
Betriebsergebnis	-4	0,2	21	1,0	-25
Neutrale Erträge	15	0,7	5	0,3	+10
Neutrale Aufwendungen	8	0,4	8	0,4	±0
Neutrales Ergebnis	7	0,3	-3	0,1	+10
Jahresergebnis	+3	0,1	+18	0,9	-15

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	2020 <u>TEUR</u>	2019 <u>TEUR</u>	+ / - <u>TEUR</u>
Leistungen an die Stadt	1.562	1.463	+99
Innerbetriebliche Leistungsverrechnung			
- Friedhofswesen	134	108	+26
- Straßenreinigung	69	105	-36
- Wasserwerk / Abwasserbeseitigungseinrichtung / Konversion	132	109	+23
- Sonstige Nebenerlöse	207	239	-32
	<u>2.104</u>	<u>2.024</u>	<u>+80</u>

Die Leistungen an die Stadt werden im Wesentlichen für die Bereiche Stadtstraßen, Feldwirtschaftswege, Park- und Kinderspielplätze, Abfallkörbe / Treppen, sonstige Nebengeschäfte sowie für Park- und Gartenanlagen erbracht.

Die Erlöse sind vor allem bei den Leistungen an die Stadt im Bereich Stadtstraßen aufgrund der höheren Erlöse Gemeindestraßen um TEUR 148 gestiegen, während die interne Leistungsverrechnung insbesondere aufgrund der geringeren Inanspruchnahme durch den Betriebszweig Straßenreinigung insgesamt um TEUR 10 gesunken ist.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten im Wesentlichen den Eingliederungszuschuss der Kreisverwaltung (TEUR 18).

Der Materialaufwand erhöhte sich im Wesentlichen aufgrund der höheren Unterhaltungsaufwendungen im Bereich Fuhrpark.

Die Personalaufwendungen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere durch eine Lohnerhöhung der Mitarbeiter.

Die übrigen betrieblichen Aufwendungen enthalten vornehmlich die Mietaufwendungen für die Lagerhalle in der Gutenbergstraße, den Verwaltungskostenbeitrag (TEUR 24) sowie die Aufwendungen für Versicherungsleistungen (TEUR 17).

Das neutrale Ergebnis (TEUR 7) wird bei neutralen Erträgen in Höhe von (TEUR 15) im Wesentlichen durch Anlagenverkäufe (TEUR 9) sowie für die Aufwendungen für die Nachzahlung des Verwaltungskostenbeitrages (TEUR 2) für das Vorjahr bestimmt.

## 2. Erfolgsvergleich Friedhofswesen

	2020		2019		+ / -
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
Umsatzerlöse	369	99,5	374	99,2	-5
Sonstige betriebliche Erträge	2	0,5	3	0,8	-1
Betriebsertrag	371	100,0	377	100,0	-6
Materialaufwand	226	60,9	227	60,2	-1
Personalaufwand	69	18,6	65	17,2	+4
Abschreibungen	48	12,9	48	12,8	±0
Übrige betriebliche Aufwendungen					
- Betriebsaufwand	10	2,7	11	2,9	-1
- Verwaltungsaufwand	19	5,1	18	4,8	+1
Betriebsaufwand	372	100,3	369	97,9	3
Betriebsergebnis vor Zinsen	-1	0,3	8	2,1	-9
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8	2,2	8	2,1	±0
Finanzergebnis	-8	2,2	-8	2,1	±0
Betriebsergebnis	-9	2,5	0	0,0	-9
Neutrale Erträge	1	0,3	1	0,3	±0
Neutrale Aufwendungen	0	0,0	1	0,3	-1
Neutrales Ergebnis	+1	0,3	0	0,0	+1
Jahresergebnis	-8	2,2	±0	0,0	-8

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	2020	2019	+ / -
	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse aus Bestattungen	64	70	-6
Kostenanteil der Stadt für das öffentliche Grün	131	129	+2
Auflösung Grabnutzungsentgelte	139	136	+3
Erstattungen für Grabpflege	19	20	-1
Nebenerlöse	16	19	-3
	369	374	-5

Die Umsatzerlöse aus Bestattungen unterteilen sich in folgende Erlösarten:

	2020		2019		+ / -	
	Fall- zahlen	TEUR	Fall- zahlen	TEUR	Fall- zahlen	TEUR
Bestattungsgebühren	170	32	167	31	+3	+1
Aussegnungshalle	100	20	132	26	-32	-6
Leichenzellen	11	1	7	1	+4	±0
Begrenzungsplatten	3	0	13	1	-10	-1
Schriftplatten /						
Verschlussplatten	72	8	43	7	+29	+1
Grabsteinaufstellung	70	2	113	4	-43	-2
Standfestigkeits- kontrollgebühr	399	1	626	0	-227	+1
		<u>64</u>		<u>70</u>		<u>-6</u>

Der abzurechnende Anteil für die Bereitstellung von öffentlichem Grün ist im Berichtsjahr angestiegen.

Der leichte Rückgang des Materialaufwandes betrifft insbesondere die gesunkene Grünflächenpflege der Außenanlagen.

Das Finanzergebnis besteht im Wesentlichen aus Zinsaufwendungen für Darlehen.

### 3. Erfolgvergleich Straßenreinigung

	2020		2019		+ / -
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
Umsatzerlöse	464	100,0	454	100,0	+10
Betriebsertrag	464	100,0	454	100,0	+10
Materialaufwand	419	90,3	438	96,5	-19
Personalaufwand	12	2,6	12	2,6	±0
Übrige betriebliche Aufwendungen					
- Verwaltungsaufwand	10	2,2	10	2,2	±0
Betriebsaufwand	441	95,1	460	101,3	-19
Betriebsergebnis	23	5,0	-6	1,3	+29
Neutrale Aufwendungen	1	0,2	1	0,2	±0
Neutrales Ergebnis	-1	0,2	-1	0,2	±0
Jahresergebnis	<u>+22</u>	<u>4,7</u>	<u>-7</u>	<u>1,5</u>	<u>+29</u>

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	2020 TEUR	2019 TEUR	+ / - TEUR
Straßenreinigungsgebühren	283	268	+15
Leistungen an die Stadt	90	96	-6
Kostenanteil der Stadt an Straßenreinigungsgebühren	88	87	+1
Nebenerlöse	3	3	±0
	464	454	+10

Die gestiegenen Kostenanteile der Stadt an den Straßenreinigungsgebühren sind ausschlaggebend für den Anstieg der Umsatzerlöse.

### Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 wurde vom Stadtrat am 10. Dezember 2019 beschlossen. Der am 12. November 2020 vom Stadtrat verabschiedete Nachtragswirtschaftsplan führte zu keinen Veränderungen für den Betriebszweig Servicebetrieb.

Der Erfolgsplan enthält die voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres. Die wesentlichen Abweichungen des Erfolgsplanes von der Gewinn- und Verlustrechnung sind der folgenden Gegenüberstellung zu entnehmen:

	Plan TEUR	Ist TEUR	+ / - TEUR
<u>Erträge</u>			
Umsatzerlöse (ohne Leistungsverrechnung)	2.988	2.938	-50
sonstige betriebliche Erträge	29	46	+17
Summe Erträge	3.017	2.984	-33
<u>Aufwendungen</u>			
Materialaufwand	714	818	+104
Personalaufwand	1.758	1.749	-9
Abschreibungen	194	184	-10
sonstige betriebliche Aufwendungen	318	194	-124
Zinserträge	0	1	+1
Zinsaufwendungen	16	16	±0
sonstige Steuern	5	4	-1
Summe Aufwendungen	3.005	2.966	-39
Jahresergebnis	+12	+18	+6

Erfolgsplan Bauhof

	Plan TEUR	Ist TEUR	+ / - TEUR
<u>Erträge</u>			
Umsatzerlöse	2.110	2.104	-6
Sonstige betriebliche Erträge	28	44	+16
Summe Erträge	<u>2.138</u>	<u>2.148</u>	<u>+10</u>
<u>Aufwendungen</u>			
Materialaufwand	169	174	+5
Personalaufwand	1.679	1.667	-12
Abschreibungen	143	136	-7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	134	154	+20
Zinsaufwendungen	8	9	+1
Sonstige Steuern	5	4	-1
Summe Aufwendungen	<u>2.138</u>	<u>2.144</u>	<u>+6</u>
Jahresergebnis	<u>±0</u>	<u>4</u>	<u>+4</u>

Erfolgsplan Friedhofswesen

	Plan TEUR	Ist TEUR	+ / - TEUR
<u>Erträge</u>			
Umsatzerlöse	404	369	-35
Sonstige betriebliche Erträge	1	3	+2
Summe Erträge	<u>405</u>	<u>372</u>	<u>-33</u>
<u>Aufwendungen</u>			
Materialaufwand	250	226	-24
Personalaufwand	66	69	+3
Abschreibungen	51	48	-3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	30	29	-1
Zinsaufwendungen	8	8	±0
Summe Aufwendungen	<u>405</u>	<u>380</u>	<u>-25</u>
Jahresergebnis	<u>±0</u>	<u>-8</u>	<u>-8</u>

Erfolgsplan Straßenreinigung

	Plan TEUR	Ist TEUR	+ / - TEUR
<u>Erträge</u>			
Umsatzerlöse	474	465	-9
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	±0
Summe Erträge	<u>474</u>	<u>465</u>	<u>-9</u>
<u>Aufwendungen</u>			
Materialaufwand	437	419	-18
Personalaufwand	13	13	±0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	12	11	-1
Summe Aufwendungen	<u>462</u>	<u>443</u>	<u>-19</u>
Jahresergebnis	<u>+12</u>	<u>+22</u>	<u>+10</u>

Der Vermögensplan enthält die voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres. Nachfolgend sind die im Vermögensplan vorgesehenen Einnahmen (Mittelherkunft) und Ausgaben (Mittelverwendung) den tatsächlichen Werten des Berichtsjahres gegenübergestellt:

	Plan TEUR	Ist TEUR	+ / - TEUR
<u>Einnahmen</u>			
Abschreibungen und Abgänge	194	195	+1
Zuführung Grabnutzungsentgelte	130	131	+1
Zunahme sonstiger Passiva	73	40	-33
Abnahme sonstiger Aktiva	32	22	-10
Abnahme Sonderkasse	0	0	±0
Jahresgewinn	12	18	+6
Summe Einnahmen	<u>441</u>	<u>406</u>	<u>-35</u>
<u>Ausgaben</u>			
Investitionen	273	134	-139
Auflösung Grabnutzungsentgelte, Abgänge	135	139	+4
Tilgung Darlehen	33	33	±0
Zunahme sonstiger Aktiva	0	80	+80
Abnahme sonstiger Passiva	0	20	+20
Summe Ausgaben	<u>441</u>	<u>406</u>	<u>-35</u>

Gegenüberstellung der geplanten Investitionsausgaben und der Investitionsausgaben laut Jahresabschluss:

	Investitionsausgaben laut			über- plan- mäßige Ausgaben TEUR	nicht aus- geschöpfte Plan- ansätze TEUR
	Bilanz zum 31.12.2020 TEUR	Investitions- plan 2020 TEUR	nicht aus- geschöpft Vorjahr TEUR		
<b>A. Bauhof</b>					
I. <u>Immaterielle</u>					
<u>Vermögensgegenstände</u>	0	6	2	0	8
II. <u>Sachanlagen</u>					
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten einschließlich Anlagen im Bau	3	20	0	0	17
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	23	145	48	0	170
<u>Summe Bauhof</u>	<u>26</u>	<u>171</u>	<u>50</u>	<u>0</u>	<u>195</u>
<b>B. Friedhofswesen</b>					
I. <u>Immaterielle</u>					
<u>Vermögensgegenstände</u>	0	6	6	0	12
II. <u>Sachanlagen</u>					
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten einschließlich Anlagen im Bau	106	92	27	0	13
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2	4	14	0	16
<u>Summe Friedhofswesen</u>	<u>108</u>	<u>102</u>	<u>47</u>	<u>0</u>	<u>41</u>
<b>C. Straßenreinigung</b>					
I. <u>Immaterielle</u>					
<u>Vermögensgegenstände</u>	0	0	0	0	0
<u>Summe Straßenreinigung</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
<u>Insgesamt</u>	<u>134</u>	<u>273</u>	<u>97</u>	<u>0</u>	<u>236</u>

### Liquiditätsüberschuss

Im Berichtsjahr ist ein Liquiditätsüberschuss von TEUR 161 erwirtschaftet worden.

-----